



رئاسة الشؤون الدينية  
بالمسجد الحرام والمسجد النبوي

# DIE BESCHREIBUNG DER 'UMRAH

## Ausgesuchte Bittgebete

Druck-Exemplare für diejenigen, die die  
beiden heiligen Stätte besuchen wollen

مَكْتُوبَاتُ فَائِذَةِ الْحَرَمَيْنِ الشَّرِيفَيْنِ





# Die Beschreibung der 'Umrah Ausgesuchte Bittgebete

Druck-Exemplare für diejenigen, die die  
beiden heiligen Stätte besuchen wollen

مكتبة آفاصل الحرمين الشريفين  
٢٠١٦ م / ٢٠١٧ هـ

ح رئاسة الشؤون الدينية بالمسجد الحرام والمسجد النبوي، ١٤٤٦هـ

رئاسة الشؤون الدينية بالمسجد الحرام والمسجد النبوي

صفة العمرة باللغة الألمانية./رئاسة الشؤون الدينية بالمسجد الحرام والمسجد

النبوي - ط ١. - مكة المكرمة، ١٤٤٦هـ

٤٧ص، ١٤ × ٢١سم

رقم الإيداع: ١٤٤٦/١٤١٤٩

ردمك: ٢-٤٦-٨٥٠٦-٣-٦٠٣-٩٧٨



Druck-Exemplare für diejenigen, die die  
beiden heiligen Stätte besuchen wollen

Erster Druck

٢٠٢٥/هـ ١٤٤٦م

**Im Namen Allāhs,  
des Allerbarmers, des  
Barmherzigen**



## VORWORT DER LEITUNG FÜR DIE RELIGIÖSEN ANGELEGENHEITEN

Alles Lob gebührt Allāh und der Segen und Frieden seien auf den Gesandten Allāhs, auf seiner Familie, seinen Gefährten und wer ihnen folgt. Um fortzufahren:

Allāh - erhaben ist Er - hat das geschützte Haus zu einer Gebetsrichtung gemacht, bei dem sich die Herzen und Körper der Muslime vereinen, und es ist eine Rechtleitung für die Weltenbewohner. Und die Grenzen von ihm (also Makkah) sind geschützt. Und durch seine Verherrlichung wird die Rechtschaffenheit der Menschen in ihrem Leben und ihrer Rückkehr erlangt.

Jedes Jahr strömen Millionen von Muslimen zum heiligen Land, während sie ihre Wünsche, Gefühle und Hoffnungen mit sich tragen, und ebenso ihre Fragen hinsichtlich ihrer Religion und worin sie sich unsicher sind in ihren Anbetungen und ihren zwischenmenschlichen Beziehungen.

Und aus diesem Grund ist es eine Pflicht und eine große Verantwortung, die Al-Haram Moschee zu verherrlichen und zu ehren, und ebenso seine Bewohner und die Pilger, die dorthin kommen. Und die "Leitung für religiöse Angelegenheiten der Al-Haram Moschee und der Prophetenmoschee" sieht es als Ehre, diese Verantwortung zu übernehmen und sie in bester Weise zu erfüllen.

Dieses Projekt "Druck-Exemplare für diejenigen, die die beiden heiligen Stätte besuchen wollen" ist ein ehrlicher Ausdruck dessen, was die Menschen dieses gesegneten Landes empfinden, sowie derjenigen, die mit dem Dienst der geschützten Stätten betraut sind, in Bezug auf ihre Gefühle gegenüber den Besuchern des Allerbarmens. Es ist auch ein Geschenk, das dem Pilger überreicht wird, damit er es mit sich trägt und stolz darauf ist, wenn er in sein Heimatland zurückkehrt.



Die "Leitung für religiöse Angelegenheiten der Al-Haram Moschee und der Prophetenmoschee" stellt unseren Brüdern, den Gästen des Allerbarmens, dieses kleine Leitbuch zur Verfügung, das die Beschreibung der 'Umrah mit ihren Säulen, Pflichten, Sunnah-Handlungen und den Verboten während des Ihrām-Zustands behandelt. Es enthält auch einige ausgewählte Bittgebete, mit denen sich der Muslim während seiner 'Umrah beschäftigen kann. Es wird von unseren muslimischen Brüdern erhofft, dass sie sich in ihrem Glauben vertiefen und ihren Herrn - mächtig und majestätisch ist Er - dafür danken, dass Er es ihnen ermöglicht hat, sein geschütztes Haus zu besuchen und ihre 'Umrah-Rituale mit innerer Ruhe und Leichtigkeit auszuführen.

Möge Allāh unsere und eure guten Taten annehmen, und aller Lob gebührt Allāh, dem Herrn der Weltenbewohner. Und Allāhs Segen und Frieden seien über unseren Propheten Muḥammad, seiner Familie und seinen Gefährten.

**Die "Leitung für religiöse Angelegenheiten der Al-Haram Moschee und der Prophetenmoschee"**



## VORWORT

Alles Lob gebührt Allāh. Wir lobpreisen Ihn, suchen Zuflucht bei Ihm und bitten Ihn um Vergebung. Und wir suchen Zuflucht bei Allāh vor den Übeln unserer Seelen und vor dem schlechten unserer Taten. Wen Allāh rechtleitet, den kann niemand in die Irre führen, und wen Er in die Irre führt, für den gibt es keinen, der ihn rechtleiten kann. Und ich bezeuge, dass es keinen Gott gibt außer Allāh, den Einen, der keinen Partner hat. Und ich bezeuge, dass Muhammad Sein Diener und Gesandter ist, Allāhs Segen und Frieden auf ihm. Um fortzufahren:

Die **“Leitung für religiöse Angelegenheiten der Al-Haram Moschee und der Prophetenmoschee“** ist bestrebt um die Bereicherung der Erfahrungen der Besucher. Und aufgrund dieser Zusammenarbeit, die zur Frömmigkeit und Gottesfurcht führen soll und auch zur Verbreitung von Wissen, waren wir sehr bemüht, dieses Büchlein zu veröffentlichen. Es soll den Besuchern und ‘Umrah-Pilgern als Unterstützung dienen, ihre Riten gemäß den Beweisen aus dem Qur’ān und der Sunnah sowie den Aussagen der Gelehrten zu verrichten.

Es handelt sich dabei um eine kleine, (jedoch) äußerst nützliche Schrift über die Beschreibung und die Regeln der ‘Umrah. Und da die ‘Umrah zu jeder Zeit im Jahr vorgeschrieben und erlaubt ist und die Notwendigkeit besteht, ihre Urteile und ihre Beschreibung zu kennen, und dies fortwährend - im Gegensatz zur Ḥajj, die an eine bestimmte Zeit gebunden ist -, haben wir (dieses Büchlein) mit der Beschreibung der ‘Umrah begonnen. Anschließend folgt (eine Sammlung einiger) Bittgebete aus dem Qur’ān und der authentischen Sunnah.

Wir bitten Allāh, dieses Werk zu segnen, sodass es aufrichtig Seinem Angesicht gewidmet wurde und es Seinen muslimischen Dienern nützlich zu machen. Und der Segen und Frieden Allāhs seien auf unseren Propheten Muhammad.

**Die Leitung für religiöse Angelegenheiten der Al-Haram Moschee und der Prophetenmoschee.**

## DIE MĪQĀT (-ORTE) UND DER IḤRĀM

Die Mīqāt (pl. Mawāqīt) sind die Orte, an denen man den Iḥrām anlegen muss, wenn man die ‘Umrah vollziehen möchte.

Die Sunnah hat diese Orte bestimmt. Es ist nicht erlaubt an ihnen vorbeizugehen, wenn man die ‘Umrah vollziehen möchte, außer im Iḥrām-Zustand. Es handelt sich um diese fünf Mawāqīt:

**Dhul-Ḥulayfah:** Er wird heute Abyār ‘Alī genannt und ist der Mīqāt der Leute aus Al-Madīnah und derjenigen, die von anderen Orten aus dort vorbeikommen. Er liegt ungefähr 420 Kilometer von Makkah Al-Mukarramah entfernt.

**Al-Juḥfah:** Das ist eine Ortschaft in der Nähe von Rābiḡ und der Mīqāt der Leute aus der Levante, Ägypten und den Maḡrib-Staaten und derjenigen, die von anderen Orten aus dort vorbeikommen. Er liegt ungefähr 186 Kilometer von Makkah Al-Mukarramah entfernt. Die Menschen legen dort ihren Iḥrām an.

**Qarn Al-Manāzil,** auch als der große Fluss (arab. „As-Sayl Al-Kabir“) bekannt, ist der Mīqāt für die Leute aus Najd, At-Tāif und alle anderen, die von anderen Orten aus dort vorbeikommen. Er liegt ungefähr 78 Kilometer von Makkah Al-Mukarramah entfernt und grenzt an das Maḥram-Tal. Er ist höher gelegen als Qarn Al-Manāzil und man nimmt den Weg über die Ortschaft Al-Hadā, die etwa 75 Kilometer von Makkah Al-Mukarramah entfernt ist.

**Yalamlam** ist der Mīqāt für die Leute aus dem Jemen und alle anderen, die von anderen Orten aus dort vorbeikommen. Er liegt ungefähr 120 Kilometer von Makkah Al-Mukarramah entfernt.

**Dhat ‘Irq,** auch als Aḍ-Ḍarībah bekannt, ist der Mīqāt für die Leute aus dem Irak und alle anderen, die von anderen Orten aus dort vorbeikommen. Er liegt ungefähr 120 Kilometer von Makkah Al-Mukarramah entfernt.



Wer seinen Wohnsitz innerhalb dieser Miqāte hat, der darf den Ihrām für die Ḥajj und ‘Umrah von seinem Wohnort aus anlegen. Ausgenommen sind die Leute, die in Makkah leben; diese müssen zum äußeren Bereich der Stadt („Al-Hill“) hinausgehen, um den Ihrām für die ‘Umrah anzulegen. Was den Ḥajj betrifft, so legen die Bewohner von Makkah den Ihrām für die Ḥajj von ihren Wohnhäusern und Aufenthaltsorten an.





# DIE SÄULEN, PFLICHTEN UND SUNNAH-HANDLUNGEN DER 'UMRAH

## Die Säulen der 'Umrah:

1. Die Absicht (arab. Niyyah), das Ritual zu beginnen, also der Ihrām-Zustand.
2. Der Ṭawāf (die Umrundung der Ka'bah).
3. Das Laufen (arab. Sa'ī) zwischen Aṣ-Ṣafā und Al-Marwah.

Wer eine der Säulen der 'Umrah auslässt, dessen 'Umrah ist ungültig, bis er sie auf die vorgeschriebene Weise nachholt.

## Die Pflichten/Pflichthandlungen der 'Umrah:

1. Der Eintritt in den Ihrām-Zustand ab dem Miqāt, wenn man daran vorbeikommt. Für jemanden, dessen Wohnort sich innerhalb der Miqāt-Grenzen befindet, beginnt der Ihrām an dem Ort, an dem er die Absicht fasst. Wer in Makkah wohnt, muss für die 'Umrah in den Bereich außerhalb der Miqāt-Grenzen hinausgehen.
2. Das Rasieren oder Kürzen der Haare.

Wer eine Pflicht der 'Umrah absichtlich unterlässt, begeht eine Sünde und muss ein Sühneopfer (arab. Fidyah) erbringen. Wer es unabsichtlich unterlässt, ist lediglich zur Leistung eines Sühneopfers verpflichtet.

## Die Sunnah-Handlungen der 'Umrah:

Alles, was nicht zu den Säulen oder Pflichten der 'Umrah gehört, zählt demnach zu den Sunnah-Handlungen, wie etwa das Entblößen der rechten Schulter oder das schnelle Gehen (während der ersten drei Umrundungen beim Ṭawāf).

Wer eine Sunnah-Handlung unterlässt, trägt keine Konsequenzen, verpasst jedoch den (damit verbundenen) Vorzug.

## **Verbotene Handlungen während des Ihrām-Zustands:**

Die Verbote (während) des Ihrām-Zustands lassen sich in drei Kategorien einteilen:

Erstens: Dinge, die sowohl für Männer als auch Frauen verboten sind:

1. Es ist dem Pilger nach dem Eintritt in den Ihrām-Zustand nicht erlaubt, seine Haare oder Nägel zu schneiden.
2. Der Pilger muss jegliche Art von Duftstoffen meiden.
3. Das Tragen von Handschuhen ist nicht erlaubt.
4. Es ist dem Pilger verboten, eine Ehe anzufragen und (ebenso) einen Ehevertrag abzuschließen, sei es für sich selbst oder für andere.
5. Dem Pilger ist der Geschlechtsverkehr und alles, was dazu führt, verboten.
6. Es ist dem Pilger untersagt, Wildtiere zu jagen, sie zu vertreiben oder sich in irgendeiner Weise daran zu beteiligen, solange er sich im Ihrām-Zustand befindet.

## **Zweitens: Dinge, die nur den Männern verboten sind:**

1. Es ist nicht erlaubt, genähte Kleidung in der Form zu tragen, in der sie geschneidert wurde.
2. Es ist verboten, den Kopf mit etwas Enganliegendem zu bedecken, wie beispielsweise einem Turban oder Ähnlichem.

## **Drittens: Dinge, die nur den Frauen verboten sind:**

1. Es ist der Frau nicht erlaubt, ihr Gesicht mit einer Burka, einem Niqāb oder ähnlichem zu bedecken. Sie soll jedoch ihr Gesicht mit einem Khimār oder Ähnlichem vor fremden Männern verhüllen.



Das Urteil für diejenigen, die eines dieser Verbote begehen:

- Wer ein Verbot unwissentlich, aus Vergesslichkeit oder unter Zwang begeht, trägt keine Schuld und es ist keine Sühne erforderlich.
- Wer ein Verbot aus Notwendigkeit begeht, dem ist dies erlaubt, jedoch muss er eine Fidyah erbringen.
- Wer ein Verbot ohne Entschuldigung oder Notwendigkeit begeht, sündigt und muss eine Fidyah erbringen.

### **Kategorien der Verbote des Ihrāms in Bezug auf die Fidyah:**

Erstens: Bei (den folgenden) Verboten hat der Betroffene die Wahl zwischen drei Möglichkeiten zur Erbringung der Fidyah: Das Entfernen von Haaren oder Nägeln, das Verwenden von Duftstoffen, das Tragen von Handschuhen, das Tragen genähter Kleidung und das Bedecken des Kopfes für den Mann, das Tragen eines Niqābs für die Frau und jegliche Berührung mit Begierde und Lust. Bei diesen Verboten kann man auch drei Dingen (für die Fidyah) auswählen:

- a) Drei Tage zu fasten, entweder aufeinanderfolgend oder getrennt.
- b) Sechs Bedürftige zu speisen, wobei jedem Bedürftigen ein halber Sa' (ca. 1,5 kg) an Lebensmitteln wie Datteln, Reis oder Ähnlichem gegeben wird.
- c) Ein Schaf zu schlachten und das Fleisch an die Bedürftigen innerhalb der Haram-Grenzen (in Makkah) zu verteilen.

Zweitens: Wer eine Pflicht/Pflichthandlung der 'Umrah unterlässt, wie z. B. den Ihrām am Miqāt, muss eine Fidyah in Form des Schlachtens eines Opfertiers erbringen. Dieses Opfertier muss die gleichen Kriterien erfüllen wie ein Opfertier für das Opferfest, also

ein männliches oder weibliches Schaf oder eine Ziege. Das gesamte Fleisch muss an die Armen innerhalb der Haram-Grenzen (in Makkah) verteilt werden, und er darf selbst nichts davon essen.

Drittens: Die Fidyah für Geschlechtsverkehr: Wer vor dem Sa'ī (also dem Laufen zwischen Aş-Şafā und Al-Marwah) Geschlechtsverkehr hat, dessen 'Umrah ist ungültig. Er muss sie (jedoch) zu Ende führen, sie hierauf erneut verrichten und eine Fidyah in Form des Schlachtens eines Opfertiers erbringen. Falls er dazu nicht in der Lage ist, muss er stattdessen zehn Tage fasten.

Wer nach dem Sa'ī, aber vor dem Rasieren oder Kürzen der Haare Geschlechtsverkehr vollzogen hat, dessen 'Umrah wird dadurch nicht ungültig. Er muss jedoch eine Fidyah in Form des Schlachtens eines Opfertiers erbringen. Falls er kein Opfertier zur Verfügung hat, muss er zehn Tage fasten.

Viertens: Die Strafe für das Jagen (Ihrām-Zustand): Das Jagen wird in zwei Fälle unterteilt:

- Falls es für das gejagte Tier ein vergleichbares Opfertier gibt, so wählt (der Betroffene) zwischen drei Möglichkeiten aus:

- a) Das Schlachten eines vergleichbaren Tieres und das (anschließende) Verteilen (des Fleisches) an die Armen und Bedürftigen innerhalb der Haram-Grenzen (in Makkah).
- b) Den Wert des vergleichbaren Tieres in Geld berechnen, damit dann Lebensmittel kaufen und diese an die Bedürftigen verteilen. Jedem Bedürftigen soll dabei eine Menge von einem halben Sa' (ca. 1,5 kg) an Lebensmitteln gegeben werden.
- c) Anstatt jedem einzelnen Bedürftigen, der mit Lebensmitteln versorgt worden wäre, einen Tag zu fasten.

Falls es kein vergleichbares Opfertier gibt, wie z. B. bei Heuschrecken, wählt (der Betroffene) zwischen zwei Möglichkeiten aus:

- a) Den Wert des gejagten Tieres in Geld berechnen, Lebensmittel kaufen und diese an die Bedürftigen verteilen, wobei jeder Bedürftige einen halben Sa' (ca. 1,5 kg) erhalten soll.
- b) Für jeden Bedürftigen, der mit Lebensmitteln versorgt worden wäre, einen Tag zu fasten.



## DIE BESCHREIBUNG DER 'UMRAH

### Beim Erreichen des Miqāts:

- Es ist empfohlen, vor dem Eintritt in den Ihrām-Zustand die rituelle Ganzkörperwaschung (arab. Ġusl) zu vollziehen und sich zu parfümieren.
- Der Mann trägt ein unteres Tuch (arab. Izār) und ein oberes Tuch (arab. Ridā). Es ist empfohlen, dass beide Kleidungsstücke weiß und sauber sind.
- Für die Frau ist es erlaubt, in den Ihrām-Zustand mit jeder Art von bedeckender Kleidung einzutreten, jedoch darf sie keinen Niqāb und keine Handschuhe tragen.
- Man fasst im Herzen die Absicht, das ('Umrah-) Ritual zu beginnen, und es ist erlaubt, die Absicht auch laut auszusprechen. Man sagt: "Labbayka 'Umrah" oder "Allāhumma Labbayka 'Umrah" (übersetzt: O Allāh, ich stehe zu deinem Dienst für die 'Umrah).
- Wenn der Muḥrim befürchtet, seine 'Umrah-Rituale nicht vollständig durchführen zu können – sei es aufgrund einer Krankheit, der Gefahr durch einen Feind oder ähnlichem – wird ihm empfohlen, beim Anlegen des Ihrāms zu sagen: „Falls mich ein Hindernis aufhält, dann ist mein Ort dort, wo ich aufgehalten werde.“ Der Nutzen dieses Satzes ist, dass der Muḥrim, falls dann etwas dazwischenkommt, das ihn daran hindert, sein 'Umrah-Ritual vollständig auszuführen – sei es durch Krankheit oder Feindseligkeiten – seinen Ihrām ablegen darf, ohne dass etwas auf ihn lastet.

- Es ist erwünscht, die Talbiyah<sup>(1)</sup> vermehrt aufzusagen und (für den Mann) dabei die Stimme während dem Weg nach Makkah zu erheben.

### Was der Pilger beim Betreten der Masjid Al-Haram tun sollte:

- Wenn der Pilger bei der heiligen Moschee ankommt, ist es empfohlen beim Betreten der Moschee, diese mit dem rechten Fuß zu betreten und dabei folgende Worte zu sprechen:

(باسم الله، والصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى رَسُولِ اللَّهِ.)

“Bismillāh, waṣ-Ṣalātu waṣ-Salāmu ‘alā Rasūlillāh.”

(Im Namen Allāhs und Segen und Frieden auf den Gesandten Allāhs).<sup>(2)</sup>

Und man sagt auch:

(أَعُوذُ بِاللَّهِ الْعَظِيمِ، وَبِوَجْهِهِ الْكَرِيمِ، وَسُلْطَانِهِ الْقَدِيمِ، مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ.)

“A‘udhu billāhi Al-‘Azim, wa bi-Wajhihi Al-Karim, wa Sultānihi Al-Qadim, min Asch-Schaytān Ar-Rajim.“

(Ich suche Zuflucht bei Allāh, dem Erhabenen, bei Seinem edlen Angesicht und Seiner ewigen Macht, vor dem verfluchten Satan).<sup>(3)</sup>

Und man sagt auch:

(اللَّهُمَّ افْتَحْ لِي أَبْوَابَ رَحْمَتِكَ.)

“Allāhumma iftah li Abwāba Rahmatik.“

(O Allāh, öffne mir die Türen Deiner Barmherzigkeit).<sup>(4)</sup>

- (Der Pilger) nähert sich dem schwarzen Stein (arab. Al-Hajar Al-

(1) Die “Talbiyah“: “Labbayk Allāhumma Labbayk, Labbayka la Scharika Laka Labbayk, Innal-Hamda wan-Ni‘mata Laka wal-Mulk, la Scharika Lak.“

(2) Überliefert von Ibn Majah.

(3) Überliefert von Abu Dawud.

(4) Überliefert von Muslim.

Aswad), um den Ṭawāf zu beginnen. Er berührt den Stein mit der rechten Hand und küsst ihn, falls dies möglich ist. Falls dies nicht möglich sein sollte, kann er ihn mit der rechten Hand berühren und seine Hand dann küssen. Wenn auch das nicht möglich ist, soll er sich dem Stein zuwenden, mit der Hand darauf zeigen und “Allāhu Akbar“ (Allāh ist der Größte) sagen, sie (jedoch) nicht küssen. Es ist besser, die Menschen nicht zu bedrängen und (ggf. sogar) zu verletzen, noch sich selbst in Bedrängnis zu bringen, (nur um den Stein zu erreichen).

- Beim Erreichen des schwarzen Steins sagte man:

(باسم الله، والله أكبر.)

“Bismillāh, wa Allāhu Akbar.”

(Im Namen Allāhs, und Allāh ist der Größte).

- Danach beginnt man den Ṭawāf nach rechts, wobei er die Ka‘bah zu seiner linken Seite hält. Wenn er die jemenitische Ecke (arab. Ar-Rukn Al-Yamāni) erreicht, berührt er sie mit der Hand, ohne sie zu küssen oder darauf zu zeigen und spricht nicht den Takbir (Allāhu Akbar) aus und soll niemanden dabei bedrängen. Zwischen der jemenitischen Ecke und dem Schwarzen Stein spricht er das Bittgebet, das über den Propheten Muhammad -Allāhs Segen und Frieden auf ihm- authentisch überliefert wurde:

﴿رَبَّنَا آتِنَا فِي الدُّنْيَا حَسَنَةً وَفِي الْآخِرَةِ حَسَنَةً وَقِنَا عَذَابَ النَّارِ﴾ [البقرة: ٢٠١].

“Rabbanā Atina fid-Dunyā Hasanah, wa fil-Akhirati Hasanah, wa Qinā ‘Adhāb an-Nar.”

(Unser Herr, gib uns im Diesseits Gutes und im Jenseits Gutes, und bewahre uns vor der Strafe des (Höllen)Feuers.)<sup>(1)</sup>

---

(1) Surah Al-Baqarah: 201

- Zu Beginn des Ṭawāfs legt der Pilger den rechten Teil des Obergewands (arab. Ridā) so, dass die rechte Schulter entblößt und die linke Schulter bedeckt bleibt. Dies nennt man "Idtibā" und gilt während des gesamten Ṭawāfs. Nach Abschluss des Ṭawāfs bedeckt der Pilger beide Schultern wieder vollständig.
- Während der ersten drei Runden des Ṭawāfs (ist es empfohlen), zügig und mit kurzen und schnellen Schritten zu gehen (das nennt sich "Raml").
- Nachdem der Pilger die sieben Runden des Ṭawāfs vollendet hat, begibt er sich, wenn möglich, zum Standort Ibrahims (arab. Maqam Ibrahim). Dort verrichtet er dann zwei freiwillige Gebetseinheiten. In der ersten Gebetseinheit rezitiert er die Surah Al-Fatihah und die Surah Al-Kafirun (109). In der zweiten rezitiert er die Surah Al-Fatihah und die Surah Al-Ikhlās (112).
- Nach Abschluss des Gebets ist es erwünscht, dass er vom Zamzam-Wasser trinkt, sofern er dazu imstande ist und dann geht er erneut zum schwarzen Stein und berührt ihn, wenn dies möglich sein sollte.
- Er liest diese Verse, wenn er sich Aṣ-Ṣafā nähert und kurz bevor er zum Hügel hochsteigt. Dies wird nur an dieser Stelle gelesen und zu Beginn der ersten Runde. Danach wird es nicht wiederholt.

﴿إِنَّ الصَّفَا وَالْمَرْوَةَ مِنْ شَعَائِرِ اللَّهِ فَمَنْ حَجَّ الْبَيْتَ أَوْ اعْتَمَرَ فَلَا جُنَاحَ عَلَيْهِ أَنْ يَطَّوَّفَ بِهِمَا وَمَنْ تَطَوَّعَ خَيْرًا فَإِنَّ اللَّهَ شَاكِرٌ عَلِيمٌ﴾ [البقرة: ١٥٨].

"Inna Aṣ-Ṣafā wal-Marwata min Scha'āirillāh..."

("Wahrlich, Aṣ-Ṣafā und Al-Marwah gehören zu den (Orten der) Kulthandlungen Allāhs. Wenn einer nun die Pilgerfahrt (arab. "Ḥajj") zum Hause oder die Besuchsfahrt (arab. "Umrah") vollzieht, so ist es keine Sünde für ihn, wenn er zwischen ihnen (beiden) die

Umrundung (arab. "Ṭawāf") macht. Und wer (von sich aus) freiwillig Gutes tut, so ist Allāh dankbar und allwissend."<sup>(1)</sup>

الله أكبر

- Dann steigt man auf (den Hügel) Aṣ-Ṣafā hinauf, bis er die Ka'bah sehen kann und sagt „Allāhu Akbar“.

(لا إله إلا الله وحده لا شريك له، له الملك وله الحمد، وهو على كل شيء قديرٌ، لا إله إلا الله وحده، أنجز وعده، ونصر عبده، وهزم الأحزاب وحده.)

“La ilaha illa Allāh Wahdahu la Scharika lah, lahul-Mulku wa lahul-Hamdu, wa Huwa ‘ala Kulli schay'in Qadir. La ilaha illa Allāh Wahdahu, Anjaza Wa'dahu, wa Nasara ‘Abdahu, wa Hazama al-Ahzaba Wahdahu.“

- (“Es gibt keine (zu Recht angebetete) Gottheit außer Allāh alleine, Der keinen Teilhaber hat. Ihm gehören die Herrschaft und der Lobpreis, und Er hat Macht über alle Dinge. Es gibt keine (zu Recht angebetete) Gottheit außer Allāh, allein. Er hat Sein Versprechen erfüllt, Seinen Diener unterstützt und die Gruppen alleine besiegt.“)

- Dieses Bittgebet wiederholt man dreimal, dazwischen kann man weitere persönliche Bittgebete sprechen. Dann läuft man siebenmal (zwischen Aṣ-Ṣafā und Al-Marwah hin und her). Ein Lauf von Aṣ-Ṣafā nach Al-Marwah gilt als eine Strecke (arab. Schawt). (Der Rückweg) von Al-Marwah nach Aṣ-Ṣafā gilt als die zweite Strecke. Wenn der Pilger den Bereich zwischen den beiden grünen Markierungen erreicht, läuft er zügig (dies ist nur für Männer empfohlen), ohne andere (Pilger) um sich herum zu bedrängen oder zu verletzen. Dies setzt er fort, bis er sieben Strecken vollständig absolviert hat.

(1) Surah Al-Baqarah: 158

- Dann steigt er vom Hügel Aş-Şafā in Richtung Al-Marwah hinab, während er in gewohntem Tempo geht und Allāhs gedenkt, indem er für sich selbst, seine Familie und alle, die er liebt, Bittgebete aufsagt, so gut es geht. Sobald er den Anfang des grünen Lichtes erreicht, läuft er schnell, so schnell wie es ihm möglich ist, bis er das andere grüne Licht erreicht. Dann geht er wieder im normalen Tempo weiter und setzt seinen Weg fort, bis er den Hügel Al-Marwah erreicht. Wenn er den Hügel Al-Marwah erreicht hat und hinaufsteigt, richtet er sich in Richtung der Qiblah und sagt dasselbe, was er bei Aş-Şafā auch gesagt hat.
- Der Pilger rasiert sich danach (draußen) den Kopf vollständig oder kürzt das Haar. Die Frau (hingegen) bündelt ihr Haar und schneidet davon etwa eine Fingerkuppe ab.
- Mit diesen Handlungen ist die ‘Umrah abgeschlossen, und alles, was ihm zuvor im Ihrām-Zustand verboten war, ist ihm nun wieder erlaubt.

Und der Segen und Frieden Allāhs seien auf unseren Propheten Muhammad, sowie auf seiner Familie und seinen Gefährten.



## (EINIGE) AUSGEWÄHLTE BITTGEBETE

(اللَّهُمَّ لَكَ الْحَمْدُ، حَمْدًا كَثِيرًا طَيِّبًا مَبَارَكًا فِيهِ، كَمَا تُحِبُّ رَبَّنَا وَتَرْضَى، حَمْدًا لَا يَنْقَطِعُ وَلَا يَبِيدُ، وَلَا يَفْنَى، مِلءَ سَمَاوَاتِكَ، وَمِلءَ أَرْضِكَ، وَمِلءَ مَا شِئْتَ مِنْ شَيْءٍ بَعْدُ، عَدَدَ مَا حَمِدَكَ الْحَامِدُونَ، وَعَدَدَ مَا غَفَلَ عَنْ ذِكْرِكَ الْغَافِلُونَ، وَالصَّلَاةَ وَالسَّلَامَ عَلَى عَبْدِكَ وَرَسُولِكَ مُحَمَّدٍ، خَاتَمِ أَنْبِيَائِكَ وَرُسُلِكَ، وَخَيْرَتِكَ مِنْ خَلْقِكَ، وَأَمِينِكَ عَلَى وَحْيِكَ، وَعَلَى آلِهِ، وَصَحْبِهِ أَجْمَعِينَ.)

- Allāhumma laka al-hamdu, hamdan kathīran ṭayyiban mubārakan fih, kamā tuḥibbu rabbana wa tarḏā, ḥamdan lā yanqaṭi‘u wa lā yabīd, wa lā yafna, mil'a samāwātika, wa mil'a arḏika, wa mil'a mā shi'ta min shay'in ba'd, 'adada mā ḥamidaka al-ḥāmidūn, wa 'adada mā ghafala 'an dhikrika al-ghāfilūn. Waṣ-ṣalātu wa-s-salāmu 'alā 'abdika wa rasūlika Muḥammad, khātami anbiyā'ika wa rusulika, wa khīratika min khalqika, wa amīnika 'alā waḥyika, wa 'alā ālihi wa ṣaḥbihi ajma'in.

(O Allāh, Dir gebührt aller Lobpreis, ein umfassender, reiner und gesegneter Lobpreis, so wie Du es, unser Herr, liebst und damit zufrieden bist. Ein Lobpreis, der niemals endet, niemals vergeht und niemals verschwindet. So weit wie Deine Himmel und Deine Erde und so viel, wie Du willst, darüber hinaus. So oft, wie Dich diejenigen lobpreisen, die Dich preisen, und so oft, wie Dich die Achtlosen vergessen haben. Segen und Frieden seien auf Deinem Diener und Gesandten Muhammad, dem Siegel deiner Propheten und Gesandten, dem Besten Deiner Schöpfung, dem Treuhänder Deiner Offenbarung, sowie auf seiner Familie und all seinen Gefährten.)

(اللَّهُمَّ لَكَ الْحَمْدُ، أَنْتَ نَوْرُ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ وَمَنْ فِيهِنَّ، وَلَكَ الْحَمْدُ، أَنْتَ قَيُّومُ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ وَمَنْ فِيهِنَّ، وَلَكَ الْحَمْدُ، أَنْتَ الْحَقُّ، وَوَعْدُكَ حَقٌّ، وَقَوْلُكَ حَقٌّ، وَلِقَاؤُكَ حَقٌّ، وَالْجَنَّةُ حَقٌّ، وَالنَّارُ حَقٌّ، وَالسَّاعَةُ حَقٌّ، وَالنَّبِيُّونَ حَقٌّ، وَمُحَمَّدٌ ﷺ حَقٌّ.)

- Allāhumma laka al-ḥamdu, anta nūru as-samāwāti wa-al-arḍi wa-man fihinna, wa laka al-ḥamdu, anta qayyūmu as-samāwāti wa-al-arḍi wa-man fihinna, wa laka al-ḥamdu, anta al-ḥaqq, wa wa 'duka ḥaqq, wa qawluka ḥaqq, wa liqā'uka ḥaqq, wa al-jannah ḥaqq, wa an-nār ḥaqq, wa as-sā'ah ḥaqq, wa an-nabiyyūna ḥaqq, wa Muḥammad ﷺ ḥaqq.

(O Allāh, Dir gebührt aller Lobpreis. Du bist das Licht der Himmel und der Erde und all jener, die in ihnen sind. Und Dir gebührt aller Lobpreis. Du bist der Erhalter der Himmel und der Erde und all jener, die in ihnen sind. Und Dir gebührt aller Lobpreis. Du bist die Wahrheit, Dein Versprechen ist wahr, Dein Wort ist wahr, und die Begegnung mit Dir ist wahr. Das Paradies ist wahr, das (Höll)feuer ist wahr, die Stunde (des Jüngsten Gerichts) ist wahr, die Propheten sind wahr und Muhammad - Allāhs Segen und Frieden auf ihm - ist wahr.)

(اللَّهُمَّ لَكَ أَسْلَمْتُ، وَعَلَيْكَ تَوَكَّلْتُ، وَبِكَ آمَنْتُ، وَإِلَيْكَ أَنْبْتُ، وَبِكَ خَاصَمْتُ، وَإِلَيْكَ حَاكَمْتُ، فَاعْفِرْ لِي مَا قَدَّمْتُ وَمَا أَخَّرْتُ، وَمَا أَسْرَرْتُ وَمَا أَعْلَنْتُ، أَنْتَ الْمَقْدَّمُ، وَأَنْتَ الْمُؤَخَّرُ، لَا إِلَهَ إِلَّا أَنْتَ، وَلَا حَوْلَ وَلَا قُوَّةَ إِلَّا بِاللَّهِ الْعَلِيِّ الْعَظِيمِ.)

- Allāhumma laka aslamtu, wa 'alayka tawakkaltu, wa bika āmantu, wa ilayka anabtu, wa bika khāṣamtu, wa ilayka ḥākamtu, fa-ghfir lī mā qaddamtu wa mā akkhartu, wa mā asrartu wa mā a'lantu. Anta al-muqaddimu wa anta al-mu'akkhiru, lā ilāha illā anta, wa lā ḥawla wa lā quwwata illā billāhi al-'aliyyi al-'azīm.

(O Allāh, Dir habe ich mich ergeben, auf Dich habe ich mein Vertrauen gesetzt, an Dich habe ich geglaubt, zu Dir habe ich mich gewandt, mit Deiner Hilfe streite ich, und zu Dir richte ich meine Angelegenheiten. Vergib mir, (was ich an Sünden begangen habe), sei es vergangen oder zukünftig, sei es verborgen oder offenkundig. Du bist der voranstellt, und Du bist es, Der zurückstellt. Es gibt

keinen Gott außer Dir, und es gibt keine Macht und keine Stärke außer bei Allāh, dem Erhabenen, dem Gewaltigen.)

(اللَّهُمَّ آتِ نَفْسِي تَقْوَاهَا، وَزَكَّاهَا أَنْتَ خَيْرٌ مِنْ زَكَّاهَا، أَنْتَ وَلِيُّهَا وَمَوْلَاهَا.)

- Allāhumma āti nafsī taqwāhā, wa zakkihā anta khayru man zakkāhā, anta waliyyuhā wa mawlāhā.

(O Allāh, gib meiner Seele ihre Frömmigkeit und läutere sie. Du bist der Beste, Der sie läutern kann. Du bist ihr Beschützer und ihr Herr.)

(اللَّهُمَّ إِنِّي أَعُوذُ بِكَ مِنْ عِلْمٍ لَا يَنْفَعُ، وَمِنْ قَلْبٍ لَا يَخْشَعُ، وَمِنْ نَفْسٍ لَا تَشْبَعُ، وَمِنْ دَعْوَةٍ لَا يُسْتَجَابُ لَهَا.)

- Allāhumma innī a‘ūdhu bika min ‘ilmin lā yanfa‘, wa min qalbin lā yakshā‘, wa min nafsīn lā tashba‘, wa min da‘watin lā yustajābu lahā.

(O Allāh, ich suche Zuflucht bei Dir vor Wissen, das nicht nützt, vor einem Herzen, das nicht demütig ist, vor einer Seele, die nicht satt wird, und vor einem Gebet, das nicht erhört wird.)

(اللَّهُمَّ إِنِّي أَسْأَلُكَ بِأَنَّ لَكَ الْحَمْدَ، لَا إِلَهَ إِلَّا أَنْتَ، بَدِيعَ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ، يَا ذَا الْجَلَالِ وَالْإِكْرَامِ، يَا حَيُّ يَا قَيُّوْمُ، أَنْ تَغْفِرَ لِي وَتَرْحَمَنِي، وَإِذَا أَرَدْتَ بِقَوْمٍ فَتْنَةً فَاقْبِضْني إِلَيْكَ غَيْرَ مُفْتُونٍ.)

- Allāhumma innī as‘aluk bi-ann laka al-ḥamda, lā ilāha illā anta, badī‘a as-samāwāti wa-al-arḍ, yā dhā al-jalālī wa-al-ikrām, yā ḥayy yā qayyūm, an taghfira lī wa tarḥamanī, wa idhā aradta bi-qawmin fitnatan faqbiḍnī ilayka ghayra maftūnin.

(O Allāh, ich bitte Dich, denn Dir gebührt das Lob. Es gibt keinen Gott außer Dir, Du bist der Schöpfer der Himmel und der Erde. O Besitzer von Majestät und Ehre, o Lebendiger, o Beständiger. Vergib mir und erbarme Dich meiner. Und wenn Du für ein Volk

eine Versuchung bestimmst, dann nimm mich zu Dir, ohne dass ich (darin) geprüft werde.)

﴿رَبَّنَا آتِنَا فِي الدُّنْيَا حَسَنَةً وَفِي الْآخِرَةِ حَسَنَةً وَقِنَا عَذَابَ النَّارِ﴾ [البقرة: ٢٠١].

- Rabbana ātinā fi ad-dunyā ḥasanatan, wa fi al-ākhirati ḥasanatan, wa qinā ‘adhāba an-nār.

(Unser Herr, gib uns Gutes im Diesseits und Gutes im Jenseits und bewahre uns vor der Strafe des (Höllen)feuers.)

﴿رَبَّنَا آمَنَّا فَاغْفِرْ لَنَا وَارْحَمْنَا وَأَنْتَ خَيْرُ الرَّحِيمِينَ﴾ [المؤمنون: ١٠٩].

- Rabbana āmannā faghfir lanā wa arḥamnā, wa anta khayru ar-rāḥimīn.

(Unser Herr, wir glauben, so vergib uns und erbarme Dich unser, denn Du bist der Beste der Barmherzigen.)

﴿رَبَّنَا لَا تُزِغْ قُلُوبَنَا بَعْدَ إِذْ هَدَيْتَنَا وَهَبْ لَنَا مِنْ لَدُنْكَ رَحْمَةً إِنَّكَ أَنْتَ الْوَهَّابُ﴾

[آل عمران: ٨].

- Rabbana lā tuzigh qulūbanā ba‘ da idh hadaytanā wa hab lanā min ladunka raḥmatan, innaka anta al-wahhāb.

(Unser Herr, lass unsere Herzen nicht abschweifen, nachdem Du uns rechtgeleitet hast, und schenke uns Erbarmen von Dir aus. Wahrlich, Du bist ja der unablässig Schenkende.)

﴿رَبَّنَا لَا تُؤَاخِذْنَا إِنْ نَسِينَا أَوْ أَخْطَأْنَا رَبَّنَا وَلَا تَحْمِلْ عَلَيْنَا إِيْرًا كَمَا حَمَلْتَهُ عَلَى الَّذِينَ مِنْ قَبْلِنَا رَبَّنَا وَلَا تُحْمِلْنَا مَا لَا طَاقَةَ لَنَا بِهِ وَأَعْفُ عَنَّا وَارْحَمْنَا أَنْتَ مَوْلَانَا فَانصُرْنَا عَلَى الْقَوْمِ الْكَافِرِينَ﴾ [البقرة: ٢٨٦].

- Rabbana lā tu‘akhidhnā in nasīnā aw akhṭa‘nā, rabbana wa lā taḥmil ‘alaynā iṣran kamā ḥamaltahu ‘ala al-ladhīna min qablinā, rabbana wa lā tuḥammilnā mā lā ṭāqata lanā bih, wa‘fu ‘annā waghfir lanā warḥamnā, anta mawlānā fansurnā ‘ala al-qawmi al-kāfirīn.

(Unser Herr, belange uns nicht, wenn wir (etwas) vergessen oder einen Fehler begehen. Unser Herr, lege uns keine Bürde auf, wie Du sie denjenigen vor uns auferlegt hast. Unser Herr, bürde uns nichts auf, wozu wir keine Kraft haben. Verzeihe uns, vergib uns und erbarme Dich unser! Du bist unser Schutzherr. So verhilf uns zum Sieg über das ungläubige Volk!)

﴿رَبِّ اجْعَلْنِي مُقِيمَ الصَّلَاةِ وَمِنْ ذُرِّيَّتِي رَبَّنَا وَتَقَبَّلْ دُعَاءِ ﴿٤٠﴾ رَبَّنَا اغْفِرْ لِي وَلِوَالِدَيَّ  
وَلِلْمُؤْمِنِينَ يَوْمَ يَقُومُ الْحِسَابُ﴾ [إبراهيم: ٤٠-٤١].

- Rabbij 'alnī muqīma aṣ-ṣalāh wa min dhurriyyatī, rabbana wa taqabbal du 'ā', rabbana aghfir lī wa li-wālidayya wa lil-mu'minīna yawma yaqūmu al-ḥisāb.

(Mein Herr, mach, dass ich das Gebet verrichte, (ich) und (auch einige) aus meiner Nachkommenschaft. Unser Herr, und nimm mein Gebet an. Unser Herr, vergib mir und meinen Eltern und den Gläubigen an dem Tag, an dem die Abrechnung stattfinden wird.)

﴿رَبَّنَا هَبْ لَنَا مِنْ أَزْوَاجِنَا وَذُرِّيَّاتِنَا قُرَّةَ أَعْيُنٍ وَاجْعَلْنَا لِلْمُتَّقِينَ إِمَامًا﴾ [الفرقان: ٧٤].

- Rabbana hab lanā min azwājina wa dhurriyyātinā qurrata a'yunin wa j'alnā lil-muttaqīna imāmā.

(Unser Herr, schenke uns an unseren Gattinnen und unseren Nachkommenschaften eine Augenweide (also ein Grund zur Freude), und mache uns für die Rechtschaffenen zu einem Vorbild.)

﴿رَبَّنَا آتِنَا مِنْ لَدُنْكَ رَحْمَةً وَهَيِّئْ لَنَا مِنْ أَمْرِنَا رَشَدًا﴾ [الكهف: ١٠].

- Rabbana ātinā min ladunka raḥmatan wa hayyi' lanā min amrinā rashadā.

(Unser Herr, gib uns Barmherzigkeit von Dir aus, und bereite uns in unserer Angelegenheit einen rechten (Aus)weg.)

﴿رَبَّنَا وَءَاتِنَا مَا وَعَدْتَنَا عَلَىٰ رُسُلِكَ وَلَا تُخْزِنَا يَوْمَ الْقِيَامَةِ إِنَّكَ لَا تُخْلِفُ الْمِيعَادَ﴾

[آل عمران: ١٩٤].

- Rabbana wa ātinā mā wa‘adttanā ‘ala rusulik, wa lā tukhzinā yawma al-qiyaamah, innaka lā tukhlifu al-mī‘ād.

(Unser Herr, und gib uns, was Du uns durch Deine Gesandten versprochen hast, und stürze uns nicht in Schande am Tag der Auferstehung. Wahrlich, Du brichst nicht, was Du versprochen hast.)

(اللَّهُمَّ إِنِّي أَسْأَلُكَ الْهُدَىٰ، وَالتَّقَىٰ، وَالْعِفَافَ، وَالغِنَى.)

- Allāhumma innī as’alukal-hudā, wat-tuqa, wal-‘afāfa, wal-ghinā.

(O Aļļāh, ich bitte Dich um Rechtleitung, Gottesfurcht, Keuschheit und Reichtum.)

(اللَّهُمَّ اقسِمْ لي من خشيتِكَ ما تحوّل به بيني وبينَ معصيتِكَ، ومن طاعتِكَ ما تُبَلِّغني به جنّتَكَ، ومن اليقينِ ما تُهَوِّنُ به عليّ مصائبَ الدنيا، ومتّعني بسمعي، وبصري، وقوّتي أبداً ما أبقيتني، واجعله الوارثَ مِنّي، واجعلْ تأري عليّ من ظلمي، وانصُرني على من عاداني، ولا تجعلْ مصيبتني في ديني، ولا تجعلِ الدنيا أكبرَ همّي، ولا مبلغَ علمي، ولا إلى النَّارِ مصيري، واجعلِ الجنّةَ هي داري، ولا تُسلطْ عليّ بذنوبي من لا يخافُكَ، ولا يرحمُني، برحمتِكَ يا أرحمَ الرَّاحمينَ.)

- Allāhummaqsim lī min khashyatika mā taḥūlu bihi baynī wa bayna ma‘ṣiyatika, wa min Ṭā‘atika mā tuballighunī bihi jannataka, wa mina al-yaqīni mā tuhawwinu bihi ‘alayya maṣā‘iba ad-dunyā. Wa matti‘nī bisam‘ī wa baṣarī wa quwwatī abadan mā abqaytanī, waj’alhu al-wāritha minnī, waj’al tha‘rī ‘alā man ḡalamānī, wa anṣurnī ‘alā man ‘adānī. Wa lā taj‘al muṣibatī fī dīnī, wa lā taj‘al ad-dunyā akbara hammī, wa lā mablagha ‘ilmī, wa lā ilā an-nārī maṣīrī. Wa j’al al-jannata hiya dārī, wa lā tusalliṬ ‘alayya bidhunūbī man lā yakhāfuka wa lā yarḡamnī, biraḡmatika yā arḡama ar-rāḡimīn.

(O Allah, gewähre mir so viel Ehrfurcht vor Dir, dass sie mich von Ungehorsam Dir gegenüber abhält. Und (gib mir) so viel Gehorsam Dir gegenüber, dass er mich zu Deinem Paradies führt, und so viel Gewissheit, dass sie die Prüfungen des Lebens für mich leicht macht. Lass mich meine Ohren, meine Augen und meine Kraft genießen, solange Du mich am Leben hältst, und mache sie zu meinem Erbe. Lass meine Rache diejenigen treffen, die mir Unrecht tun, und verhilf mir zum Sieg gegen diejenigen, die mich anfeinden. Lass mein Unglück nicht in meiner Religion liegen, mache die Welt nicht zu meiner größten Sorge oder dem Ziel meines Wissens, und (bestimme nicht), dass mein endgültiges Ziel das Höllenfeuer ist. Lass das Paradies meine (ewige) Heimat sein, und unterwirf mich nicht mit meinen Sünden jemandem, der weder Ehrfurcht vor Dir noch Erbarmen mit mir hat. Durch Deine Barmherzigkeit, o Du der Barmherzigste der Barmherzigen.)

(اللَّهُمَّ إِنِّي أَعُوذُ بِعِزَّتِكَ - لَا إِلَهَ إِلَّا أَنْتَ - أَنْ تُضَلَّنِي، أَنْتَ الْحَيُّ الَّذِي لَا يَمُوتُ، وَالْجَنُّ وَالْإِنْسُ يَمُوتُونَ.)

- Allāhumma inni a‘udhu bi‘izzatika - la ilaha illa anta - an tudhillani, anta al-hayyu alladhi la yamutu, wa al-jinnu wa al-insu yamutun.

(O Allah, ich suche Zuflucht bei Deiner Ehre - es gibt keinen Gott außer Dir - davor, dass Du mich irregehen lässt. Du bist der Lebendige, Der niemals stirbt, während die Jinn und die Menschen sterben.)

(اللَّهُمَّ فَاطِرَ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ عَالِمَ الْغَيْبِ وَالشَّهَادَةِ، لَا إِلَهَ إِلَّا أَنْتَ، رَبُّ كُلِّ شَيْءٍ وَمَلِكُهُ، أَعُوذُ بِكَ مِنْ شَرِّ نَفْسِي، وَمِنْ شَرِّ الشَّيْطَانِ وَشِرْكِهِ، وَأَنْ أَقْتَرَفَ عَلَى نَفْسِي سَوْءًا، أَوْ أُجْرَهُ إِلَى مُسْلِمٍ.)

- Allāhumma fatiras-samawati wal-ardh, ‘alimal-ghaybi wash-shahadah, la ilaha illa anta, rabbu kulli shay’in wa malikahu, a‘udhu



bika min sharri nafsī, wa min sharri ash-shaytani wa shirkīhi, wa an aqtarifa ‘ala nafsī su’an, aw ajurrahu ila muslimin.

(O Allāh, Schöpfer der Himmel und der Erde, Kenner des Verborgenen und des Offenkundigen! Es gibt keinen Gott außer Dir. Du bist der Herr und Besitzer aller Dinge. Ich suche Zuflucht bei Dir vor dem Übel meiner selbst, vor dem Übel des Satans und seines Beigesells. (Und ich suche Zuflucht davor), mir selbst Leid zuzufügen oder es zu einem Muslim zu bringen.)

(اللَّهُمَّ أَصْلِحْ لِي دِينِي الَّذِي هُوَ عَصْمَةٌ أَمْرِي، وَأَصْلِحْ لِي دُنْيَايَ الَّتِي فِيهَا مَعَاشِي، وَأَصْلِحْ لِي آخِرَتِي الَّتِي إِلَيْهَا مَعَادِي، وَاجْعَلِ الْحَيَاةَ زِيَادَةً لِي فِي كُلِّ خَيْرٍ، وَاجْعَلِ الْمَوْتَ رَاحَةً لِي مِنْ كُلِّ شَرٍّ.)

- Allāhumma aslih li dini alladhi huwa ‘ismatu amri, wa aslih li dunyaya allati fiha ma’ashi, wa aslih li akhirati allati ilayha ma’adi, waj’al al-hayata ziyadatan li fi kulli khayr, waj’al al-mawta rahatan li min kulli sharr.

(O Allāh, verbessere für mich meine Religion, die der Schutz meines Anliegens ist. Und verbessere für mich meine Welt, in der mein Lebensunterhalt ist. Und verbessere für mich mein Jenseits, zu dem meine Rückkehr ist. Mache das Leben für mich zu einer Zunahme an jedem Guten und den Tod zu einer Erleichterung von jedem Übel.)

(اللَّهُمَّ إِنِّي أَسْأَلُكَ الْعَافِيَةَ فِي الدُّنْيَا وَالْآخِرَةِ، اللَّهُمَّ إِنِّي أَسْأَلُكَ الْعَفْوَ وَالْعَافِيَةَ فِي دِينِي، وَدُنْيَايَ، وَأَهْلِي، وَمَالِي، اللَّهُمَّ اسْتُرْ عَوْرَاتِي، وَآمِنْ رَوْعَاتِي.)

- Allāhumma inni as’aluka al-‘afiyata fi al-dunya wal-akhirah. Allāhumma inni as’aluka al-‘afwa wal-‘afiyata fi dini wa dunyaya wa ahli wa mali. Allāhumma ustur ‘awratī wa āmin raw’atī.

(O Allāh, ich bitte Dich um Wohlergehen in dieser Welt und im Jenseits. O Allāh, ich bitte Dich um Vergebung und Wohlergehen

in meiner Religion, in meiner Welt, in meiner Familie und in meinem Besitz. O Allāh, bedecke meine Schwächen und gewähre mir Sicherheit vor meinen Ängsten.)

(اللَّهُمَّ احْفَظْنِي مِنْ بَيْنِ يَدَيْ وَمِنْ خَلْفِي، وَعَنْ يَمِينِي وَعَنْ شِمَالِي، وَمِنْ فَوْقِي، وَأَعُوذُ بِعَظَمَتِكَ أَنْ أُغْتَالَ مِنْ تَحْتِي.)

- Allāhumma ihfaznī min bayni yadayya wa min khalfi, wa ‘an yamīnī wa ‘an shimālī, wa min fawqī, wa a‘ūdhu bi‘azamatika an ughtāla min taḥtī.

(O Allāh, beschütze mich (vor allem), was vor mir und hinter mir ist, zu meiner Rechten und zu meiner Linken, von oben herab, und ich suche Zuflucht mit Deiner Erhabenheit davor, dass ich von unten her angegriffen werde.)

(اللَّهُمَّ أَحْسِنْ عَاقِبَتِي فِي الْأُمُورِ كُلِّهَا، وَأَجِرْنِي مِنَ الدُّنْيَا، وَعَذَابِ الْآخِرَةِ.)

- Allāhumma aḥsin ‘āqibatī fi l-umūri kullihā, wa ajirnī min khizy al-dunyā wa ‘adhāb al-ākhirah.

(O Allāh, mach mein Ende in allen Angelegenheiten gut und bewahre mich vor der Schande des Diesseits und der Strafe des Jenseits.)

(اللَّهُمَّ أَعِنِّي عَلَى ذِكْرِكَ، وَشُكْرِكَ، وَحُسْنِ عِبَادَتِكَ.)

- Allāhumma a‘innī ‘alā dhikrika wa shukrika wa ḥusni ‘ibādatik.

(O Allāh, hilf mir, Deiner zu gedenken, Dir zu danken und Dich auf die beste Weise anzubeten.)

(اللَّهُمَّ إِنِّي أَعُوذُ بِكَ مِنْ زَوَالِ نِعْمَتِكَ، وَتَحَوُّلِ عَافِيَتِكَ، وَمِنْ فُجَاءَةِ نِقْمَتِكَ، وَمِنْ جَمِيعِ سَخَطِكَ.)

- Allāhumma innī a‘ūdhu bika min zawāli ni‘matik, wa taḥawwuli ‘āfiyatika, wa min fujā'ati niqmatik, wa min jamī‘i sakhaṭik.

(O Allāh, ich suche Zuflucht bei Dir vor dem Ende Deiner Gaben, der Veränderung Deiner Wohltaten, Deiner plötzlichen Bestrafung und Deinem gesamten Zorn.)

(اللَّهُمَّ إِنَّكَ عَفُوٌّ تَحِبُّ الْعَفْوَ؛ فَاعْفُ عَنِّي.)

- Allāhumma innaka ‘afuwun tuḥibbu l-‘afwa; fa‘fu ‘anni.

(O Allāh, Du bist der Allvergebende (und) liebst die Vergebung; so vergib mir.)

(اللَّهُمَّ إِنِّي أَسْأَلُكَ مِنَ الْخَيْرِ كُلِّهِ، عَاجِلِهِ وَآجِلِهِ، مَا عَلِمْتُ مِنْهُ، وَمَا لَمْ أَعْلَمْ، وَأَعُوذُ بِكَ مِنَ الشَّرِّ كُلِّهِ، عَاجِلِهِ وَآجِلِهِ، مَا عَلِمْتُ مِنْهُ، وَمَا لَمْ أَعْلَمْ.)

- Allāhumma innī as‘aluka mina l-khayri kullihi, ‘ājilihi wa ājilihi, mā ‘alimtu minhu wa mā lam a‘lam, wa a‘ūdhu bika mina sh-sharri kullihi, ‘ājilihi wa ājilihi, mā ‘alimtu minhu wa mā lam a‘lam.

(O Allāh, ich bitte Dich um all das Gute, das nahe und das ferne, das, was ich kenne, und das, was ich nicht kenne. Und ich suche Zuflucht bei Dir vor allem Bösen, dem nahen und dem fernen, dem, was ich kenne, und dem, was ich nicht kenne.)

(اللَّهُمَّ إِنِّي أَسْأَلُكَ مِنْ خَيْرٍ مَا سَأَلْتُكَ مِنْهُ عَبْدُكَ وَنَبِيُّكَ مُحَمَّدٌ ﷺ، وَأَعُوذُ بِكَ مِنْ شَرِّ مَا اسْتَعَاذَ مِنْهُ عَبْدُكَ وَنَبِيُّكَ مُحَمَّدٌ ﷺ.)

- Allāhumma innī as‘aluka min khayri mā sa‘alaka minhu ‘abduka wa nabiyyuka Muḥammadun ﷺ, wa a‘ūdhu bika min sharri mā ista‘ādha minhu ‘abduka wa nabiyyuka Muḥammadun ﷺ.

(O Allāh, ich bitte Dich um das Beste von dem, worum Dein Diener und Prophet Muhammad - Allāhs Segen und Frieden auf ihm - gebeten hat, und ich suche Zuflucht bei Dir vor dem Schlimmsten von dem, wovor Dein Diener und Prophet Muhammad - Allāhs Segen und Frieden auf ihm - Zuflucht gesucht hat.)

(اللَّهُمَّ إِنِّي أَسْأَلُكَ الْجَنَّةَ، وما قَرَّبَ إليها من قولٍ، أو عملٍ، وأعوذ بك من النَّارِ، وما قَرَّبَ إليها من قولٍ، أو عملٍ.)

- Allāhumma innī as' aluka al-jannah wa mā qarraba ilayhā min qawlin aw 'amal, wa a'ūdhu bika mina n-nār wa mā qarraba ilayhā min qawlin aw 'amal.

(O Allāh, ich bitte Dich um das Paradies und alles, was (mich) ihm an Worten oder Taten näher bringt, und ich suche Zuflucht bei Dir vor dem Höllenfeuer und allem, was (mich) ihm an Worten oder Taten näher bringt.)

(اللَّهُمَّ إِنِّي أَسْأَلُكَ مَوْجِبَاتِ رَحْمَتِكَ، وَعَزَائِمَ مَغْفِرَتِكَ، وَالْغَنِيمَةَ مِنْ كُلِّ بَرٍّ، وَالسَّلَامَةَ مِنْ كُلِّ إِثْمٍ، وَالْفَوْزَ بِالْجَنَّةِ، وَالنَّجَاةَ مِنَ النَّارِ.)

- Allāhumma innī as' aluka mūjibāti raḥmatika, wa 'azā'ima maghfiratika, wa l-ghanīmata min kulli birr, wa s-salāmata min kulli ithm, wa l-fawza bil-jannah, wa n-najāta mina n-nār.

(O Allāh, ich bitte Dich um die Dinge, die Deine Barmherzigkeit herbeiführen, um Deine entschlossene Vergebung, um den Gewinn aller Güte, um die Sicherheit vor jeder Sünde, um den Erfolg, das Paradies (zu erreichen), und um die Rettung vor dem Höllenfeuer.)

(اللَّهُمَّ جَنِّبْنِي مُنْكَرَاتِ الْأَخْلَاقِ وَالْأَعْمَالِ، وَالْأَهْوَاءِ وَالْأَدْوَاءِ.)

- Allāhumma jannibnī munkarāti l-akhlāqi wa l-a' māli wa l-ahwā' i wa l-adwā' i.

(O Allāh, haltemich fern von verwerflichen Charakter (eigenschaften), verwerflichen Taten, Begierden und Krankheiten.)

(اللَّهُمَّ اغْفِرْ لِي ذُنُوبِي جَمِيعًا، واهِدْنِي لِأَحْسَنِ الْأَخْلَاقِ، لا يَهْدِي لِأَحْسَنِهَا إِلَّا أَنْتَ، وَاصْرِفْ عَنِّي سَيِّئَهَا، لا يَصْرِفُ عَنِّي سَيِّئَهَا إِلَّا أَنْتَ.)

- Allāhumma ighfir lī dhunūbī jamī'an, wa-hdinī li-aḥsani l-akhlāq, lā yahdī li-aḥsaniha illā anta, wa-srif 'annī sayyi'aha, lā yaşrifu 'annī sayyi'aha illā anta.



(O Allah, vergib mir all meine Sünden und leite mich zu den besten Charakter(eigenschaften). Niemand leitet zu den besten (Eigenschaften) außer Dir. Und wende von mir die schlechten (Charakter(eigenschaften) ab. Niemand wendet die schlechten (Charakter(eigenschaften) von mir ab außer Dir.)

اللَّهُمَّ إِنِّي أَسْأَلُكَ خَشْيَتَكَ فِي الْغَيْبِ وَالشَّهَادَةِ، وَأَسْأَلُكَ كَلِمَةَ الْحَقِّ فِي الْغَضَبِ وَالرِّضَا، وَأَسْأَلُكَ الْقَصْدَ فِي الْفَقْرِ وَالْغِنَى، وَأَسْأَلُكَ نَعِيمًا لَا يَنْفَدُ، وَقُرَّةَ عَيْنٍ لَا تَنْقَطِعُ، وَأَسْأَلُكَ الرِّضَا بَعْدَ الْقَضَاءِ، وَبَرْدَ الْعَيْشِ بَعْدَ الْمَوْتِ، وَلَذَّةَ النَّظَرِ إِلَى وَجْهِكَ الْكَرِيمِ، وَالشَّوْقَ إِلَى لِقَائِكَ، فِي غَيْرِ ضَرَاءٍ مُضِرَّةٍ، وَلَا فِتْنَةٍ مُضِلَّةٍ.)

- Allāhumma innī as' aluka khashyataka fi l-ghaybi wa sh-shahādah, wa as' aluka kalimata l-ḥaqq fi l-ghaḍabi wa r-riḍā, wa as' aluka l-qaṣda fi l-faqrī wa l-ghinā, wa as' aluka na'īman lā yanfadu, wa qurrata 'aynin lā tanqaṭi', wa as' aluka r-riḍā ba'da l-qaḍā', wa barda l-'ayshi ba'da l-mawt, wa ladhḥata n-nazari ilā wajhika l-karīm, wa sh-shawqa ilā liqā'ika, fi ghayri ḍarrā'a muḍirrah, wa lā fitnatīn muḍillah.

(O Allah, ich bitte Dich um Deine Ehrfurcht (vor Dir) im Verborgenen und im Sichtbaren. Ich bitte Dich um das Wort der Wahrheit in Zorn und Zufriedenheit. Ich bitte Dich um Mäßigung in Armut und Reichtum. Ich bitte Dich um Freude, die niemals vergeht, und um Freude der Augen, die niemals aufhört. Ich bitte Dich um Zufriedenheit nach dem Urteil, um ein kühles Leben nach dem Tod, um die Wonne des Blicks in Dein edles Angesicht und um die Sehnsucht, Dir zu begegnen, ohne schädliches Leid oder irreführende Versuchung.)

اللَّهُمَّ زِينًا بِزِينَةِ الْإِيمَانِ، وَاجْعَلْنَا هُدَاةً مُهْتَدِينَ، غَيْرَ ضَالِّينَ، وَلَا مُضِلِّينَ، سَلَامًا لِأَوْلِيَائِكَ، حَرْبًا عَلَى أَعْدَائِكَ، نَحْبُ بِحَبِّكَ مِنْ أَحَبِّكَ، وَنُعَادِي بَعْدَاوَتِكَ مِنْ عَادَاكَ، أَوْ خَالَفَكَ.)

- Allāhumma zayyinnā bi-zīnati l-īmān, wa aj'alnā hudātan muhtadīn, ghayra ḍāllīn wa lā muḍillīn, silman li-awliyā'ika, ḥarban 'alā a'dā'ika, nuḥibbu bi-ḥubbika man aḥabbaka, wa nu'ādī bi-'adāwatika man 'ādāka aw khālafaka.

(O Aļļāh, schmücke uns mit dem Schmuck des Glaubens und mache uns zu rechtleitenden Menschen, die selbst rechtgeleitet sind, weder irgehen noch in die Irre führen. Lass uns Verbündete Deiner Nahestehenden sein und Feinde Deiner Feinde. Wir lieben um Deiner Liebe willen jene, die Dich lieben, und wir feinden um Deiner Feindschaft willen jene an, die Dich feindselig behandeln oder Dir entgegenstehen.)

(اللَّهُمَّ انْقُلْنِي مِنْ ذُلِّ الْمَعْصِيَةِ إِلَى عِزِّ الطَّاعَةِ، وَأَغْنِنِي بِحِلَالِكَ عَنْ حَرَامِكَ، وَبِطَاعَتِكَ عَنْ مَعْصِيَتِكَ، وَبِفَضْلِكَ عَمَّنْ سِوَاكَ، يَا حَيُّ يَا قَيُّوْمُ، يَا ذَا الْجَلَالِ وَالْإِكْرَامِ.)

- Allāhumma anqulnī min dhulli l-ma'siyah ilā 'izzī T-Ṭā'ah, wa aghninī bi-ḥalālik 'an ḥarāmik, wa bi-Ṭā'atik 'an ma'siyatik, wa bi-faḍlik 'amman siwāk, yā Ḥayy yā Qayyūm, yā Dhā l-Jalāli wa l-Ikrām.

(O Aļļāh, führe mich aus der Erniedrigung der Sünde in die Ehre des Gehorsams. Und mache mich durch Dein Erlaubtes unabhängig von Deinem Verbotenen und mit Deinem Gehorsam, sodass ich Dir nicht ungehorsam bin. Und bereichere mich mit Deiner Gnade, sodass ich von niemandem außer Dir abhängig bin. O Lebendiger, o Beständiger, o Besitzer von Majestät und Ehre.)

(اللَّهُمَّ إِنِّي أَعُوذُ بِكَ مِنَ الْهَمِّ وَالْحَزَنِ، وَمِنَ الْعَجْزِ وَالْكَسَلِ، وَمِنَ الْجُبْنِ وَالْبَخْلِ، وَمِنَ الْمَأْتَمِ وَالْمَغْرَمِ، وَمِنَ غَلْبَةِ الدِّينِ، وَقَهْرِ الرِّجَالِ.)

- Allāhumma innī a'ūdhu bika mina l-hammi wa l-ḥazan, wa mina l-'ajzi wa l-kasal, wa mina l-jubni wa l-bukhl, wa mina l-ma'thami wa l-maghram, wa min ghalabati d-dayn wa qahri r-rijāl.



(O Allāh, ich suche Zuflucht bei Dir vor Kummer und Trauer, vor Schwäche und Faulheit, vor Feigheit und Geiz, vor Sünden und Schulden sowie vor der Übermacht von Verschuldung und der Unterdrückung durch Menschen.)

(اللَّهُمَّ إِنِّي أَعُوذُ بِكَ مِنَ الْبَرَصِ، وَالْجُنُونِ، وَالْجُدَامِ، وَمِنْ سَيِّئِ الْأَسْقَامِ.)

- Allāhumma innī a‘ūdhu bika mina l-baraṣi wa l-junūni wa l-judhāmi wa min sayyi‘i l-asqām.

(O Allāh, ich suche Zuflucht bei Dir vor Lepra, Wahnsinn, Miselsucht und vor schlimmen Krankheiten.)

(اللَّهُمَّ رَبَّ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ، وَرَبَّ الْعَرْشِ الْعَظِيمِ، رَبَّنَا وَرَبَّ كُلِّ شَيْءٍ، فَالِقَ الْحَبِّ وَالنَّوَى، مُنْزِلَ التَّوْرَةِ، وَالْإِنْجِيلِ، وَالْفُرْقَانِ، أَعُوذُ بِكَ مِنْ شَرِّ كُلِّ ذِي شَرٍّ أَنْتَ آخِذٌ بِنَاصِيَتِهِ.)

- Allāhumma rabba s-samāwāti wa l-arḍ, wa rabba l-‘arshi l-‘azīm, rabbanā wa rabba kulli shay‘, fāliqa l-ḥabbi wa n-nawā, munzila t-tawrāti wa l-injīli wa l-furqān, a‘ūdhu bika min sharri kulli dhī sharrin anta ākhidhun bi-nāṣiyatih.

(O Allāh, Herr der Himmel und der Erde, Herr des gewaltigen Thrones, unser Herr und der Herr von allem, Spalter des Korns und des Kerns, Herabsender der Thora, des Evangeliums und des Furqan (Qur‘ān). Ich suche Zuflucht bei Dir vor dem Übel jedes Übeltäters, dessen Stirnlocke Du in der Hand hältst.)

(اللَّهُمَّ أَنْتَ الْأَوَّلُ، فَلَيْسَ قَبْلَكَ شَيْءٌ، وَأَنْتَ الْآخِرُ، فَلَيْسَ بَعْدَكَ شَيْءٌ، وَأَنْتَ الظَّاهِرُ، فَلَيْسَ فَوْقَكَ شَيْءٌ، وَأَنْتَ الْبَاطِنُ، فَلَيْسَ دُونَكَ شَيْءٌ، اقْضِ عَنِّي الدَّيْنَ، وَأَغْنِنِي مِنَ الْفَقْرِ.)

- Allāhumma anta l-awwal, fa laysa qablaka shay‘, wa anta l-ākhir, fa laysa ba‘daka shay‘, wa anta z-zāhir, fa laysa fawqaka shay‘, wa anta l-bāṭin, fa laysa dūnaka shay‘, iqḍi ‘annī d-dayn, wa aghninī mina l-faqr.

(O Allāh, Du bist der Erste (ohne Anfang), es gibt nichts vor Dir. Du bist der Letzte (ohne Ende), es gibt nichts nach Dir. Du bist der Offenbare, es gibt nichts über Dir. Du bist der Allumfassende/Nächste, so ist nichts näher als Du. Tilge meine Schulden und mache mich reich, sodass ich nicht mehr in Armut bin.)

(اللَّهُمَّ أَنْتَ رَبِّي لَا إِلَهَ إِلَّا أَنْتَ، خَلَقْتَنِي وَأَنَا عَبْدُكَ، وَأَنَا عَلَى عَهْدِكَ، وَوَعْدِكَ مَا اسْتَطَعْتُ، أَعُوذُ بِكَ مِنْ شَرِّ مَا صَنَعْتُ، أَبُوؤُ لَكَ بِنِعْمَتِكَ عَلَيَّ، وَأَبُوؤُ بَدْنِي، فَاغْفِرْ لِي، فَإِنَّهُ لَا يَغْفِرُ الذُّنُوبَ إِلَّا أَنْتَ.)

- Allāhumma anta rabbī, lā ilāha illā anta, khalaqtānī wa anā ‘abduk, wa anā ‘alā ‘ahdika wa wa‘dika ma istaṭa‘t, a‘ūdhu bika min sharri mā ṣana‘t, abū‘u laka bi-ni‘matika ‘alayya, wa abū‘u bi-dhanbī, faghfir lī, fa innahu lā yaghfiru dh-dhunūba illā anta.

(O Allāh, Du bist mein Herr, es gibt keinen Gott außer Dir. Du hast mich erschaffen, und ich bin Dein Diener. Ich halte mich, soweit ich kann, an Deinen Bund und Dein Versprechen. Ich suche Zuflucht bei Dir vor dem Bösen, das ich getan habe. Ich bekenne Deine Gnade über mir, und ich bekenne meine Sünden. So vergib mir, denn niemand vergibt die Sünden außer Dir.)

(اللَّهُمَّ إِنِّي أَسْأَلُكَ فَعَلَ الْخَيْرَاتِ، وَتَرَكَ الْمُنْكَرَاتِ، وَحَبَّ الْمَسَاكِينَ، وَأَنْ تَغْفِرَ لِي وَتَرْحَمَنِي، وَإِذَا أَرَدْتَ بَعَادِكَ فَتَنَةً فَاقْبِضْنِي إِلَيْكَ غَيْرَ مَفْتُونٍ.)

- Allāhumma innī as‘aluka fi‘la l-khayrāt, wa tarka l-munkarāt, wa ḥubba l-masākīn, wa an taghfira lī wa tarḥamanī, wa idhā aradta bi-‘ibādika fitnatan faqbiḍnī ilayka ghayra maftūn.

(O Allāh, ich bitte Dich um das Tun guter Taten, das Unterlassen von Verwerflichen, die Liebe zu den Bedürftigen und darum, dass Du mir vergibst und mir Barmherzigkeit erweist. Und wenn Du für Deine Diener eine Versuchung bestimmt hast, dann nimm mich zu Dir, ohne dass ich in Versuchung gerate.)

(اللَّهُمَّ إِنِّي أَعُوذُ بِكَ مِنْ جَهْدِ الْبَلَاءِ، وَدَرْكِ الشَّقَاءِ، وَسُوءِ الْقَضَاءِ، وَشَمَاتَةِ الْأَعْدَاءِ.)

- Allāhumma innī a'ūdhu bika min jahdi l-balā', wa daraki sh-shaqā', wa sū'i l-qaḍā', wa shamātati l-a'dā'.

(O Allāh, ich suche Zuflucht bei Dir vor der Härte der Prüfung, vor dem Erreichen von Elend, vor schlechter Vorherbestimmung und vor der Schadenfreude der Feinde.)

(اللَّهُمَّ يَا مَقْلَبَ الْقُلُوبِ، ثَبِّتْ قَلْبِي عَلَى دِينِكَ، اللَّهُمَّ يَا مُصَرِّفَ الْقُلُوبِ وَالْأَبْصَارِ، صَرِّفْ قَلْبِي عَلَى طَاعَتِكَ.)

- Allāhumma yā muqalliba l-qulūb, thabbit qalbī 'alā dīnik. Allāhumma yā muṣarrifa l-qulūb wa l-abṣār, ṣarrif qalbī 'alā Ṭā'atik.

(O Allāh, Du Wender der Herzen, festige mein Herz auf Deiner Religion. O Allāh, Du Lenker der Herzen und Blicke, lenke mein Herz auf Deinen Gehorsam.)

(اللَّهُمَّ لَا تَدَعْ لِي ذَنْبًا إِلَّا غَفَرْتَهُ، وَلَا هَمًّا إِلَّا فَرَّجْتَهُ، وَلَا دَيْنًا إِلَّا قَضَيْتَهُ، وَلَا حَاجَةً مِنْ حَوَائِجِ الدُّنْيَا وَالْآخِرَةِ - هِيَ لَكَ رِضًا، وَلَنَا فِيهَا صَلَاحٌ - إِلَّا قَضَيْتَهَا يَا أَرْحَمَ الرَّاحِمِينَ.)

- Allāhumma lā tadda' lī dhanban illā ghafartah, wa lā hamman illā farrajtah, wa lā daynan illā qaḍaytah, wa lā ḥājatan min ḥawā'ijī d-dunyā wa l-ākhirah - hiyya laka riḍan, wa lanā fihā ṣalāḥ - illā qaḍaytahā yā arḥama r-rāḥimīn.

(O Allāh, lasse keine Sünde bei mir zurück, ohne sie zu vergeben, keinen Kummer, ohne ihn zu erleichtern, keine Schuld, ohne sie zu tilgen, und kein Bedürfnis von den Bedürfnissen dieser Welt und des Jenseits - welches Deine Zufriedenheit hervorruft und für uns von Nutzen ist -, ohne es zu erfüllen, o Barmherziger der Barmherzigsten.)

﴿رَبَّنَا تَقَبَّلْ مِنَّا إِنَّكَ أَنْتَ السَّمِيعُ الْعَلِيمُ ﴿١٢٧﴾ وَتُبْ عَلَيْنَا إِنَّكَ أَنْتَ التَّوَّابُ الرَّحِيمُ﴾

[البقرة: ١٢٧-١٢٨.]

- Rabbana taqabbal minnā innaka anta s-samī‘u l-‘alīm. Wa tub ‘alaynā innaka anta t-tawwābu r-raḥīm.

(Unser Herr, nimm von uns an! Du bist wahrlich der Allhörende, der Allwissende. Und wende Dich uns in Vergebung zu! Du bist wahrlich der Reue-Annehmende, der Barmherzige.)

﴿رَبَّنَا اغْفِرْ لَنَا وَلِإِخْوَانِنَا الَّذِينَ سَبَقُونَا بِالْإِيمَانِ وَلَا تَجْعَلْ فِي قُلُوبِنَا غِلًّا لِلَّذِينَ ءَامَنُوا رَبَّنَا إِنَّكَ رَءُوفٌ رَحِيمٌ﴾ [الحشر: ١٠].

- Rabbana ighfir lanā wa li-ikhwāninā alladhīna sabaqūnā bi-l-īmān, wa lā taj‘al fi qulūbinā ghillan li-ladhīna āmanū. Rabbana innaka ra‘ūfun raḥīm.

(Unser Herr, vergib uns und unseren Brüdern, die uns im Glauben vorausgegangen sind, und lasse in unseren Herzen keinen Groll gegen diejenigen, die glauben. Unser Herr, Du bist ja gnädig und barmherzig.)

(اللَّهُمَّ إِنِّي عَبْدُكَ، ابْنُ عَبْدِكَ، ابْنُ أُمِّكَ، ناصيتي بيدك، ماضٍ فيَّ حكمك، عدلٌ فيَّ قضاؤك، أسألك بكلِّ اسمٍ هو لك، سميتَ به نفسك، أو أنزلته في كتابك، أو استأثرت به في علم الغيبِ عندك، أن تجعل القرآن العظيم ربيعَ قلبي، ونورَ صدري، وجلاءَ حزني، وذهابَ همِّي، اللَّهُمَّ علِّمني منه ما جهلتُ، وذكّرني منه ما نُسيتُ، وارزقني تلاوتهُ آناءَ اللَّيْلِ والنَّهارِ على الوجهِ الَّذي يُرضيكَ عني، برحمتِكَ يا أرحمَ الرَّاحمينَ.)

- Allāhumma inni ‘abduka, ibnu ‘abdika, ibnu amatika, nasiyati biyadika, maadhin fiyya hukmuka, ‘adlun fiyya qada’uka. As’aluka bi kulli ismin huwa laka, sammayta bihi nafsaka, aw anzaltahu fi kitabika, aw ista’tarta bihi fi ‘ilmi al-ghaybi ‘indaka, an taj‘ala al-Qur’ana al-‘azima rabee‘a qalbi, wa noora sadri, wa jalaa’a huzni, wa dhahaaba hammi. Allāhumma ‘allimni minhu ma jahiltu, wa dhakkirni minhu ma nussitu, warzuqni tilaawatahu aanaa’a al-layli wa al-nahaari ‘ala al-wajhi alladhi yurdheeka ‘anni, birahmatika ya arham al-raahimeen.

(O Allāh, ich bin Dein Diener, der Sohn Deines Dieners, der Sohn Deiner Dienerin. Meine Stirnlocke ist in Deiner Hand (d.h. mein Schicksal liegt in Deiner Kontrolle). Dein Urteil über mich wird ausgeführt, und Dein Beschluss über mich ist gerecht. Ich bitte Dich bei jedem Namen, der Dir gehört, den Du Dir selbst gegeben hast, den Du in Deinem Buch offenbart hast oder den Du im verborgenen Wissen bei Dir behalten hast, dass Du den gewaltigen Qur'ān zum Frühling meines Herzens, zum Licht meiner Brust, zur Heilung meines Kammers und zur Beseitigung meiner Sorgen machst. O Allāh, lehre mich daraus, was ich nicht weiß, erinnere mich an das, was ich vergessen habe, und gewähre mir, ihn bei Tag und Nacht in einer Weise zu rezitieren, die Dich mit mir zufrieden macht. Durch Deine Barmherzigkeit, o Barmherziger der Barmherzigsten.)

اللَّهُمَّ إِنِّي أَعُوذُ بِكَ مِنْ عَذَابِ جَهَنَّمَ، وَمِنْ عَذَابِ الْقَبْرِ، وَأَعُوذُ بِكَ مِنْ فِتْنَةِ الْمَسِيحِ  
الدَّجَالِ، وَأَعُوذُ بِكَ مِنْ فِتْنَةِ الْحَيَاةِ وَالْمَمَاتِ، اللَّهُمَّ إِنِّي أَعُوذُ بِكَ مِنَ الْمَأْثِمِ وَالْمَغْرَمِ).

- Allāhumma inni a'udhu bika min 'adhabi Jahannam, wa min 'adhabi al-qabr, wa a'udhu bika min fitnati al-Masih al-Dajjal, wa a'udhu bika min fitnati al-mahya wa al-mamat. Allāhumma inni a'udhu bika min al-ma'tham wa al-maghram.

(O Allāh, ich suche Zuflucht bei Dir vor der Strafe der Hölle, vor der Strafe des Grabes, vor der Versuchung des falschen Messias (Dajjal) und vor den Prüfungen des Lebens und des Todes. O Allāh, ich suche Zuflucht bei Dir vor Sünden und vor Schulden.)

اللَّهُمَّ اغْفِرْ لِي، وَاهْدِنِي، وَارْزُقْنِي، وَعَافِنِي، وَارْحَمْنِي، اللَّهُمَّ إِنِّي أَسْأَلُكَ خَيْرَ الْمَسْأَلَةِ،  
وَخَيْرَ الدُّعَاءِ، وَخَيْرَ النَّجَاحِ، وَخَيْرَ الْعَمَلِ، وَخَيْرَ النَّوَابِ، وَخَيْرَ الْحَيَاةِ، وَخَيْرَ الْمَمَاتِ،  
وَثَبِّتْنِي، وَثَقِّلْ مَوَازِينِي، وَحَقِّقْ إِيْمَانِي، وَارْفَعْ دَرَجَتِي، وَتَقَبَّلْ صَلَاتِي، وَاغْفِرْ خَطِيئَتِي،  
وَأَسْأَلُكَ الدَّرَجَاتِ الْعُلَى مِنَ الْجَنَّةِ، آمِينَ).

- Allāhumma aghfir li, wahdini, warzuqni, wa'afini, warhamni. Allāhumma inni as'aluka khayra al-mas'alah, wa khayra al-du'a', wa khayra al-najah, wa khayra al-'amal, wa khayra al-thawab, wa khayra al-hayat, wa khayra al-mamat. Wa thabbitni, wa thaqil mawazini, wa haqqiq imani, warfa' darajati, wataqabbal salati, waghfir khati'ati, wa as'aluka al-darajati al-'ula min al-jannah, amin.

(O Allāh, vergib mir, leite mich recht, versorge mich, schenke mir Wohlergehen und habe Erbarmen mit mir. O Allāh, ich bitte Dich um das Beste an Bitten, das Beste an Bittgebeten, das Beste an Erfolg, das Beste an Taten, das Beste an Belohnungen, das Beste im Leben und das Beste im Tod. Befestige mich, beschwere meine Waage (mit guten Taten), festige meinen Glauben, erhöhe meinen Rang, akzeptiere mein Gebet, vergib mir meine Fehler, und ich bitte Dich um die höchsten Stufen des Paradieses, Amin.)

(اللَّهُمَّ إِنِّي أَسْأَلُكَ فَوَاتِحَ الْخَيْرِ، وَخَوَاتِمَهُ، وَجَوَامِعَهُ، وَأَوَّلَهُ وَآخِرَهُ، وَظَاهِرَهُ وَبَاطِنَهُ، وَالدَّرَجَاتِ الْعُلَى مِنَ الْجَنَّةِ، آمِينَ.)

- Allāhumma inni as'aluka fawatiha al-khayr, wa khawatimahu, wa jawami'ahu, wa awalahu wa akhirahu, wa dhahirahu wa batinahu, wa al-darajati al-'ula min al-jannah, amin.

(O Allāh, ich bitte Dich um die Anfänge des Guten, seine Abschlüsse, seine umfassenden (Segnungen), seinen Anfang und sein Ende, sein Äußeres und sein Inneres und die höchsten Stufen des Paradieses, Amin.)

(اللَّهُمَّ إِنِّي أَسْأَلُكَ أَنْ تَرْفَعَ ذِكْرِي، وَتَضَعَ وِزْرِي، وَتُصَلِّحَ أَمْرِي، وَتَطَهِّرَ قَلْبِي، وَتَحْصِنَ فَرْجِي، وَتُنَوِّرَ قَلْبِي، وَتَغْفِرَ لِي ذَنْبِي، وَأَسْأَلُكَ الدَّرَجَاتِ الْعُلَى مِنَ الْجَنَّةِ، آمِينَ.)

- Allāhumma inni as'aluka an tarfa'a dhikri, wa tada'a wizri, wa tusliha amri, wa tutahhira qalbi, wa tuhassina farji, wa tunawwira

qalbi, wa taghfira li dhanbi, wa as'aluka al-darajati al-'ula min al-jannah, Amin.

(O Allāh, ich bitte Dich, meine Erwähnung zu erhöhen, meine Lasten abzunehmen, meine Angelegenheit zu verbessern, mein Herz zu reinigen, meine Keuschheit zu bewahren, mein Herz zu erleuchten und mir meine Sünden zu vergeben. Und ich bitte Dich um die höchsten Stufen des Paradieses, Amin.)

(اللَّهُمَّ إِنِّي أَسْأَلُكَ أَنْ تُبَارِكَ لِي فِي نَفْسِي، وَفِي سَمْعِي وَبَصْرِي، وَفِي رُوحِي، وَفِي خَلْقِي، وَفِي خُلُقِي، وَفِي أَهْلِي، وَفِي مَحْيَايَ، وَفِي مَمَاتِي، وَفِي عَمَلِي، وَتَقَبَّلْ حَسَنَاتِي، وَأَسْأَلُكَ الدَّرَجَاتِ الْعُلَى مِنَ الْجَنَّةِ، آمِينَ.)

- Allāhumma inni as'aluka an tubarika li fi nafsi, wa fi sam'i wa basari, wa fi ruhi, wa fi khalqi, wa fi khuluqi, wa fi ahli, wa fi mahyaya, wa fi mamati, wa fi 'amali, wa taqabbal hasanati, wa as'aluka al-darajati al-'ula min al-jannah, amin.

(O Allāh, ich bitte Dich, mir in mir selbst, in meinem Gehör, in meinem Sehvermögen, in meiner Seele, in meiner Schöpfung, in meinem Charakter, in meiner Familie, in meinem Leben, in meinem Tod und in meinen Taten Segen zu geben. Akzeptiere meine guten Taten, und ich bitte Dich um die höchsten Stufen des Paradieses, Amin.)

(اللَّهُمَّ احْفَظْنِي بِالْإِسْلَامِ قَائِمًا، وَاحْفَظْنِي بِالْإِسْلَامِ قَاعِدًا، وَاحْفَظْنِي بِالْإِسْلَامِ رَاقِدًا، وَلَا تُشْمِتْ بِي عَدُوًّا، وَلَا حَاسِدًا.)

- Allāhumma ihfazni bil-Islam qa'iman, wa ihfazni bil-Islam qa'idan, wa ihfazni bil-Islam raqidan, wa la tushmit bi 'aduwwan wa la hasidan.

(O Allāh, bewahre mich im Islam stehend, bewahre mich im Islam sitzend, und bewahre mich im Islam liegend. Lass keinen Feind und keinen Neider über mich triumphieren.)

(اللَّهُمَّ بَاعِدْ بَيْنِي وَبَيْنَ خَطَايَايَ كَمَا بَاعَدْتَ بَيْنَ الْمَشْرِقِ وَالْمَغْرِبِ، اللَّهُمَّ نَقِّنِي مِنْ خَطَايَايَ كَمَا يُنَقَّى التُّوبُ الْأَبْيَضُ مِنَ الدَّنَسِ، اللَّهُمَّ اغْسِلْنِي مِنَ خَطَايَايَ بِالتَّلْجِ، وَالْمَاءِ، وَالْبَرَدِ.)

- Allāhumma ba'id bayni wa bayna khatayaya kama ba'adta bayna al-mashriqi wa al-maghrib. Allāhumma naqqini min khatayaya kama yunaqqa al-thawbu al-abyadu mina al-danas. Allāhumma ighsilni min khatayaya bil-thalji wa al-ma'i wa al-barad.

(O Allāh, halte zwischen mir und meinen Sünden so viel Abstand, wie Du zwischen Osten und Westen Abstand geschaffen hast. O Allāh, reinige mich von meinen Sünden, wie ein weißes Gewand von Schmutz gereinigt wird. O Allāh, reinige mich von meinen Sünden mit Schnee, Wasser und Hagel.)

(اللَّهُمَّ أَنْتَ الْمَلِكُ، لَا إِلَهَ إِلَّا أَنْتَ، أَنْتَ رَبِّي وَأَنَا عَبْدُكَ، ظَلَمْتُ نَفْسِي، وَاعْتَرَفْتُ بِذَنْبِي، فَاعْفِرْ لِي ذُنُوبِي جَمِيعًا، إِنَّهُ لَا يَغْفِرُ الذُّنُوبَ إِلَّا أَنْتَ، وَاهْدِنِي لِأَحْسَنِ الْأَخْلَاقِ، لَا يَهْدِي لِأَحْسَنِهَا إِلَّا أَنْتَ، وَاصْرِفْ عَنِّي سَيِّئَهَا، لَا يَصْرِفُ عَنِّي سَيِّئَهَا إِلَّا أَنْتَ، لِيُبِكَ وَسَعْدِكَ، وَالْخَيْرُ كُلُّهُ فِي يَدَيْكَ، وَالشَّرُّ لَيْسَ إِلَيْكَ، أَنَا بِكَ وَإِلَيْكَ، تَبَارَكْتَ وَتَعَالَيْتَ، أَسْتَغْفِرُكَ، وَأَتُوبُ إِلَيْكَ.)

- Allāhumma anta al-malik, la ilaha illa anta, anta rabbi wa ana 'abduka, dhalamtu nafsi, wa tarraftu bidhambi, faghfir li dhunubi jami'an, innahu la yaghfiru al-dhunuba illa anta. Wahdini li ahsani al-akhlaq, la yahdi li ahsaniha illa anta. Wasrif 'anni sayyi'aha, la yasrifu 'anni sayyi'aha illa anta. Labbayka wa sa'dayka, wa al-khayru kulluhu biyadayka, wa al-sharru laysa ilayka. Ana bika wa ilayka, tabarakta wa ta'alayta, astaghfiruka wa atubu ilayka.

(O Allāh, Du bist der König. Es gibt keinen Gott außer Dir. Du bist mein Herr, und ich bin Dein Diener. Ich habe mir selbst Unrecht getan und meine Sünden anerkannt, so vergib mir alle meine Sünden, denn niemand vergibt Sünden außer Dir. Führe mich zu den besten Charakter(eigenschaften), denn niemand führt

zu ihren besten außer Dir. Und wende von mir ihre schlechten (Eigenschaften) ab, (denn) niemand kann sie abwenden außer Dir. Hier bin ich, bereit zu gehorchen, und all das Gute liegt in Deinen Händen, und das Böse gehört nicht zu Dir. Ich bin durch Dich und zu Dir. Gesegnet und erhaben bist Du. Ich bitte Dich um Vergebung und kehre reuevoll zu Dir zurück.)

(اللَّهُمَّ إِنِّي أَعُوذُ بِكَ أَنْ أُرَدَّ إِلَى أَرْذَلِ الْعُمُرِ، وَأَعُوذُ بِكَ مِنَ الْقَسْوَةِ وَالْغَفْلَةِ، وَالذَّلَّةِ وَالْمَسْكَنَةِ، وَأَعُوذُ بِكَ مِنَ الْكُفْرِ، وَالْفُسُوقِ، وَالشَّقَاقِ، وَالسُّمْعَةِ، وَالرِّيَاءِ.)

- Allāhumma inni a'udhu bika an uradda ila ardhali al-'umuri, wa a'udhu bika min al-qaswati wa al-ghafflah, wa al-dhillati wa al-maskanah, wa a'udhu bika min al-kufri, wa al-fusuqi, wa al-shiqqaqi, wa al-sum'ati, wa al-riya'.

(O Allāh, ich suche Zuflucht bei Dir davor, in ein elendes Alter zurückgeführt zu werden. Ich suche Zuflucht bei Dir vor der Verhärtung und Unachtsamkeit (des Herzens), Erniedrigung und Armut. Ich suche Zuflucht bei Dir vor dem Unglauben, Frevel, Spaltung, Ruhmsucht und Augendienerei.)

(اللَّهُمَّ إِنِّي أَعُوذُ بِكَ مِنْ شَرِّ مَا عَمَلْتُ، وَمِنْ شَرِّ مَا لَمْ أَعْمَلْ، وَأَعُوذُ بِكَ مِنْ شَرِّ مَا عَلِمْتُ، وَمِنْ شَرِّ مَا لَمْ أَعْلَمْ.)

- Allāhumma inni a'udhu bika min sharri ma 'amiltu, wa min sharri ma lam a'mal, wa a'udhu bika min sharri ma 'alimtu, wa min sharri ma lam a'lam.

(O Allāh, ich suche Zuflucht bei Dir vor dem Übel dessen, was ich getan habe, und dem Übel dessen, was ich nicht getan habe. Ich suche Zuflucht bei Dir vor dem Übel dessen, was ich weiß, und dem Übel dessen, was ich nicht weiß.)

(اللَّهُمَّ إِنِّي أَعُوذُ بِكَ مِنَ الْهَدْمِ وَالتَّرْدِي، وَمِنَ الْغَرَقِ، وَالْحَرَقِ، وَالْهَرَمِ، وَأَعُوذُ بِكَ مِنْ أَنْ يَتَخَبَّطَنِي الشَّيْطَانُ عِنْدَ الْمَوْتِ، وَأَعُوذُ بِكَ أَنْ أَمُوتَ لَدِيغًا، وَأَعُوذُ بِكَ مِنْ طَمَعٍ يَهْدِي إِلَى طَمَعٍ.)

- Allāhumma inni a'udhu bika mina al-hadmi wa al-taraddi, wa mina al-gharqi, wa al-harqi, wa al-harami. Wa a'udhu bika an yatakhabbatani al-shaytanu 'inda al-mawti, wa a'udhu bika an amuta ladighan, wa a'udhu bika min tama'in yahdi ila taba'.

(O Allāh, ich suche Zuflucht bei Dir vor der Zerstörung, dem Sturz, dem Ertrinken, dem Verbrennen und dem Greisenalter. Ich suche Zuflucht bei Dir davor, dass der Satan mich beim Tod überkommt. Ich suche Zuflucht bei Dir davor, durch einen giftigen Stich zu sterben, und ich suche Zuflucht bei Dir vor einer Gier, die in Niedertracht endet.)

(اللَّهُمَّ إِنِّي أَسْأَلُكَ الثَّبَاتَ فِي الْأَمْرِ، وَالْعَزِيمَةَ عَلَى الرَّشْدِ، وَأَسْأَلُكَ شُكْرَ نِعْمَتِكَ، وَحُسْنَ عِبَادَتِكَ، وَأَسْأَلُكَ قَلْبًا سَلِيمًا، وَلِسَانًا صَادِقًا، وَأَسْأَلُكَ مِنْ خَيْرِ مَا تَعَلَّمَ، وَأَعُوذُ بِكَ مِنْ شَرِّ مَا تَعَلَّمَ، وَأَسْتَغْفِرُكَ مِمَّا تَعَلَّمَ، وَأَنْتَ عَلَّامُ الْغُيُوبِ.)

- Allāhumma inni as'aluka al-thabata fi al-amr, wa al-'azimata 'ala al-rushd, wa as'aluka shukra ni'matika, wa husna 'ibadatika, wa as'aluka qalban saliman, wa lisanan sadiqan, wa as'aluka min khayri ma ta'lam, wa a'udhu bika min sharri ma ta'lam, wa astaghfiruka mimma ta'lam, wa anta 'allamu al-ghuyub.

(O Allāh, ich bitte Dich um Standhaftigkeit in der Angelegenheit und Entschlossenheit auf (dem Weg) zur Besonnenheit. Ich bitte Dich um Dankbarkeit (hinsichtlich) Deiner Gnade und Dich auf beste Weise anzubeten. Ich bitte Dich um ein reines Herz und eine wahrhaftige Zunge. Ich bitte Dich um das Gute, das Du kennst, und ich suche Zuflucht bei Dir vor dem Übel, das Du kennst. Ich bitte Dich um Vergebung für das, was Du weißt, denn Du bist der Allwissende des Verborgenen.)

(اللَّهُمَّ أَلْهِمْنِي رُشْدِي، وَقِنِي شَرَّ نَفْسِي، يَا حَيُّ يَا قَيُّوْمُ، اللَّهُمَّ زِدْنِي وَلَا تَنْقُصْنِي، وَأَكْرِمْنِي وَلَا تَهَيِّئْ، وَأَعْطِنِي وَلَا تَحْرِمْنِي، وَأَثِّرْنِي وَلَا تُؤَثِّرْ عَلَيَّ، يَا ذَا الْجَلَالِ وَالْإِكْرَامِ.)

- Allāhumma alhimni rushdi, wa qini sharra nafsi, ya hayyu ya qayyum. Allāhumma zidni wa la tanqusni, wa akrimni wa la tuhinni, wa a'tini wa la tahrिमni, wa aathirni wa la tu'thir 'alayya, ya dha al-jalali wa al-ikram.

(O Allāh, gebe mir meine Besonnenheit ein und bewahre mich vor dem Übel meiner selbst, o Lebendiger, o Beständiger. O Allāh, vermehre mich und verringere mich nicht, ehre mich und erniedrige mich nicht, gib mir und enthalte mir nichts vor, bevorzuge mich und stelle niemanden über mich. O (Du) Besitzer von Majestät und Ehre.)

(اللَّهُمَّ إِنِّي أَسْأَلُكَ رَحْمَةً مِنْ عِنْدِكَ، تَهْدِي بِهَا قَلْبِي، وَتَجْمَعُ بِهَا أَمْرِي، وَتَلْمُّ بِهَا شَعْنِي، وَتَحْفَظُ بِهَا غَائِبِي، وَتَرْفَعُ بِهَا شَاهِدِي، وَتُبَيِّضُ بِهَا وَجْهِي، وَتُرْكَئِي بِهَا عَمَلِي، وَتُلْهَمُنِي بِهَا رُشْدِي، وَتَرُدُّ بِهَا الْفِتْنَ عَنِّي، وَتَعْصِمُنِي بِهَا مِنْ كُلِّ سُوءٍ.)

- Allāhumma inni as'aluka rahmatan min 'indika, tahdi biha qalbi, wa tajma'u biha amri, wa talummu biha sha'athi, wa tahfazu biha gha'ibii, wa tarfa'u biha shahidi, wa tubayyidu biha wajhi, wa tuzakki biha 'amali, wa tulhimuni biha rushdi, wa taruddu biha al-fitana 'anni, wa ta'simuni biha min kulli suu'.

(O Allāh, ich bitte Dich um Barmherzigkeit von Dir, die mein Herz rechtleitet, meine Angelegenheit ordnet, meine Zerstretheit zusammenführt, das bewahrt, was mir abwesend ist, meine Anwesenden erhöht, mein Gesicht erhellt, meine Taten läutert, mir meine Besonnenheit eingibt, die Versuchungen von mir abwendet und mich vor allem Übel schützt.)

(اللَّهُمَّ إِنِّي أَسْأَلُكَ صِحَّةً فِي إِيْمَانٍ، وَإِيْمَانًا فِي حُسْنِ خُلُقٍ، وَنِجَاحًا يَتْبَعُهُ فَلَاحٌ، وَرَحْمَةً مِنْكَ، وَعَافِيَةً مِنْكَ، وَمَغْفِرَةً وَرِضْوَانًا.)

- Allāhumma inni as'aluka sihhatan fi imanin, wa imanan fi husni khuluqin, wa najahan yatba'uhu falahun, wa rahmatan minka, wa 'afiyatan minka, wa maghfiratan wa ridhwanan.

(O Allāh, ich bitte Dich um Gesundheit im Glauben, Glauben mit guter Moral, Erfolg, dem Freude folgt, Barmherzigkeit von Dir, Wohlergehen von Dir und Vergebung sowie Zufriedenheit.)

(اللَّهُمَّ إِنَّكَ تَسْمَعُ كَلَامِي، وَتَرَى مَكَانِي، وَتَعْلَمُ سِرِّي وَعِلَانِيَّتِي، لَا يَخْفَى عَلَيْكَ شَيْءٌ مِنْ أَمْرِي، وَأَنَا الْبَائِسُ الْفَقِيرُ، وَالْمُسْتَغِيثُ الْمُسْتَجِيرُ، وَالْوَجِلُ الْمُشْفِقُ، الْمُقْرُّ الْمَعْتَرَفُ إِلَيْكَ بِذَنْبِهِ، أَسْأَلُكَ مَسْأَلَةَ الْمَسْكِينِ، وَأَبْتَهَلُ إِلَيْكَ ابْتِهَالَ الْمَذْنِبِ الذَّلِيلِ، وَأَدْعُوكَ دَعَاءَ الْخَائِفِ الضَّرِيرِ، دَعَاءَ مَنْ خَضَعَتْ لَكَ رَقَبَتُهُ، وَذَلَّ لَكَ جِسْمُهُ، وَرَغِمَ لَكَ أَنْفُهُ، فَاللَّهُمَّ تَقَبَّلْ تَوْبَتِي، وَاغْسِلْ حَوْبَتِي، وَأَجِبْ دَعْوَتِي، وَثَبِّتْ حُجَّتِي، وَاهْدِ قَلْبِي، وَسَدِّدْ لِسَانِي، وَاسْأَلْ سَخِيمَةَ صَدْرِي، يَا أَرْحَمَ الرَّاحِمِينَ.)

- Allāhumma innaka tasma‘u kalami, wa tara makani, wa ta‘lamu sirri wa ‘alanyati, la yakhfa ‘alayka shay’un min amri. Wa ana al-ba’isu al-faqir, wa al-mustagheethu al-mustajiru, wa al-wajilu al-mushfiq, al-muqirru al-mu‘tarifu ilayka bidhambihi. As’aluka mas’alata al-miskeen, wa abtahilu ilayka ibtihala al-mudhnibi al-dhalil, wa ad’uka du‘aa al-kha’ifi al-dhareer – du‘aa man khada‘at laka raqabatuhu, wa dhalla laka jismuhu, wa raghema laka anfuhu. Fa Allāhumma taqabbal tawbati, wa aghsil hawbati, wa ajib da‘wati, wa thabbit hujjati, wa ahdi qalbi, wa saddid lisani, wa aslul sakhimata sadri, ya arham al-rahimeen.

(O Allāh, Du hörst meine Worte, siehst meinen Platz und kennst mein Inneres und mein Äußeres. Nichts von meiner Angelegenheit ist Dir verborgen. Ich bin der Elende, Bedürftige, der Schutzsuchende, der sich an Dich wendet, der Ängstliche, Besorgte, der Reuevolle, der seine Sünden vor Dir bekennt. Ich bitte Dich mit der Bitte eines Armen, flehe zu Dir mit dem Flehen eines demütigen Sünders und rufe Dich mit dem Gebet eines verängstigten Blinden an - dem Gebet (eines Menschen), dessen Nacken sich Dir gebeugt hat, dessen Körper sich Dir unterworfen hat und dessen Nase sich vor Dir erniedrigt hat. O Allāh, nimm meine Reue an, wasche meine Sünden weg, erhöere mein Bittgebet, befestige meinen Beweis, leite mein Herz recht, lenke

meine Zunge richtig und entferne den Groll aus meiner Brust, o Barmherzigster der Barmherzigen.)

﴿لَا إِلَهَ إِلَّا أَنْتَ سُبْحَانَكَ إِنِّي كُنْتُ مِنَ الظَّالِمِينَ﴾ [الأنبياء: ٨٧].

- La ilaha illa Anta, subhanaka inni kuntu mina al-zalimin.

(Es gibt keine (zu Recht angebetete) Gottheit außer Dir! Gepriesen seist Du! Wahrlich, ich gehöre zu den Ungerechten.)

﴿رَبَّنَا عَلَيْكَ تَوَكَّلْنَا وَإِلَيْكَ أَنبْنَا وَإِلَيْكَ الْمَصِيرُ﴾ ① رَبَّنَا لَا تَجْعَلْنَا فِتْنَةً لِلَّذِينَ كَفَرُوا  
وَأَغْفِرْ لَنَا رَبَّنَا إِنَّكَ أَنْتَ الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ﴾ [المتحنة: ٤-٥].

- Rabbana ‘alayka tawakkalna, wa ilayka anabna, wa ilayka al-masir. Rabbana la taj‘alna fitnatan lilladhina kafaru, waghfir lana rabbana, innaka Anta al-‘Aziz al-Hakim.

(Unser Herr, auf Dich verlassen wir uns, und Dir wenden wir uns reuig zu. Und zu Dir ist der Ausgang. Unser Herr, mache uns nicht zu einer Versuchung für diejenigen, die ungläubig sind. Und vergib uns, unser Herr. Du bist ja der Allmächtige, der Allweise.)

﴿سُبْحَانَ رَبِّكَ رَبِّ الْعَزَّةِ عَمَّا يَصِفُونَ﴾ ② وَسَلَامٌ عَلَى الْمُرْسَلِينَ ③ وَالْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ  
الْعَالَمِينَ﴾ [الصفات: ١٨٠-١٨٢].

- Subhana Rabbika Rabbi al-‘izzati ‘amma yasifun, wa salamun ‘ala al-mursalin, walhamdu lillahi Rabbi al-‘alamin.

(Preis sei deinem Herrn, dem Herrn der Macht! (Erhaben ist Er) über das, was sie (Ihm) zuschreiben. Und Friede sei auf den Gesandten! Und (alles) Lob gehört Allāh, dem Herrn der Weltenbewohner!)

Und alles Lob gebührt Allāh, am Anfang und am Ende. Möge Allāh unseren Propheten Muhammad, seine Familie und all seine Gefährten segnen und Frieden schenken.



# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT DER LEITUNG FÜR DIE RELIGIÖSEN ANGELEGENHEITEN .....	4
VORWORT .....	6
DIE MĪQĀT' (-ORTE) UND DER IHRĀM .....	7
HINWEIS .....	9
DIE SÄULEN, PFLICHTEN UND SUNNAH-HANDLUNGEN DER 'UMRAH .....	3
DIE BESCHREIBUNG DER 'UMRAH .....	15
(EINIGE) AUSGEWÄHLTE BITTGEBETE .....	21
INHALTSVERZEICHNIS .....	47



حجراتنا



رئاسة الشؤون الدينية  
بالمسجد الحرام والمسجد النبوي